

# 100 Jahre

## FC Viktoria

### 1919 Manheim e.V.



Gründungsmannschaft aus dem Jahr 1919



Senioren des Jahres 2019



# Fan sein ist einfach...



[www.ksk-koeln.de/fc-card](http://www.ksk-koeln.de/fc-card)

... wenn man unvergessliche  
Momente mit seinem  
Lieblingsverein erlebt:



Wenn's um Ihr Geld geht

 Kreissparkasse  
Köln

# Reifen Center Ralf Heberer GmbH

Wo Service Chefsache ist.



- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgaben
- Inspektionen
- TÜV / AU
- Neu- und Gebrauchtreifen
- Motorradreifen
- Leicht-, LKW-, Transporterreifen
- Alufelgen
- Schweißarbeiten
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Tieflegung / Tuning
- Alufelgeninstandsetzung

Aachener Str. 34/36  
50126 Bergheim

Tel: 02271/42064  
Fax: 02271/44456  
[www.reifenheberer.de](http://www.reifenheberer.de)



# Zahn EXPERTEN ZENTRUM

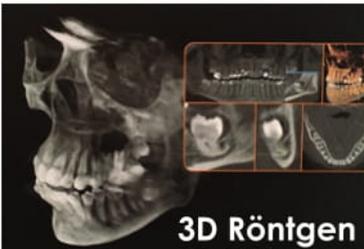
DR. PÄFFGEN  
DR. DYLONG



Hereinspaziert  
zu einem ganz  
neuen Zahnerlebnis  
auf 550 m<sup>2</sup>!



8 Zahnärzte und 14  
Behandlungszimmer  
mit  
unterschiedlichen  
Themen  
stehen für Sie bereit.



**3D Röntgen**

Von Mensch  
zu Mensch

Kölner Str. 21-25 50171 Kerpen Telefon 02237 / 600999  
[www.ihr-mund-wird-augen-machen.de](http://www.ihr-mund-wird-augen-machen.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
Die Jahre 1919 - 2009 . . . . .	19
Die Jahre 2010 - 2019 . . . . .	65
Umsiedlung . . . . .	87
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr . . . . .	96
Teams im Jubiläumsjahr . . . . .	107
Vorstand im Jubiläumsjahr . . . . .	113
Vorsitzende der Viktoria . . . . .	114
Abseits des Platzes . . . . .	116
Tabelle Senioren - Erste Mannschaft . . . . .	126
Sponsoren . . . . .	128
Impressum . . . . .	130

# ENTSPANNUNG IN FREIER NATUR



MIT THERMALSOLEBAD

## HOF HAHN

WELLNESS · ENTSPANNUNG · WOHLFÜHLEN

**Hof Hahn GmbH**

Europaring  
50170 Kerpen-Sindorf  
Fon 0 22 73-98 97-0

**Öffnungszeiten**

Mo.-Do. 9-23 Uhr  
Fr. & Sa. 9-24 Uhr  
Sonntag 9-21 Uhr

[www.sauna-hof-hahn.de](http://www.sauna-hof-hahn.de)



## Vorwort

Liebe Freunde der Viktoria,

unser Verein FC Viktoria 1919 Manheim e.V. wurde in diesem Mai einhundert Jahre alt. Die Zahl „100“ besteht aus gerade einmal zwei verschiedenen Ziffern: 1 und 0. Und doch steckt so viel mehr in unserem Verein:

*Tradition, Ehrenamt, Zusammenhalt*, um nur drei Schlagworte zu nennen.

Der Verein hat sich in den einhundert Jahren stetig gewandelt. Sportliche Tiefen und Höhen wurden erlebt, aber auch außerhalb des Fußballplatzes hat sich einiges getan. In dieser Festschrift wollen wir über die Highlights der einzelnen Jahrzehnte berichten, uns aber vor allem auf die letzten zehn Jahre fokussieren. Wir möchten in diesem Zuge auch um Eure Nachsicht bitten. Nicht alle und jeder kann in dieser Festschrift in Bild und/oder Text erwähnt werden, obwohl Er oder Sie entscheidende Beiträge zum Vereinsleben beigetragen hat. Wir erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit und auf Richtigkeit aller Angaben.

Noch einmal zurück zu den Einsen und Nullen: Auch das Dualsystem besteht aus den Ziffern 1 und 0 und ist aufgrund der Bedeutung in der Digitaltechnik neben dem Zehnersystem das wichtigste Zahlensystem.

Warum erwähne ich das? Im aktuellen Jahrzehnt ist das Thema „Digitalisierung“ in aller Munde, und auch unser Verein hat sich dem neuen Gebiet nicht verschlossen. Aufstellungen und Ergebnisse eines Spiels werden über das Internet eingetragen und neben unserer Homepage ([www.fcvm.de](http://www.fcvm.de)) ist unser Verein auf den sozialen Medien wie Facebook und Instagram aktiv. Damit können wir Informationen über unseren Verein weltweit abrufen. Auch beim Thema Sponsoring hat sich dadurch einiges verändert. Wir können unseren Partnern neben der Möglichkeit einer Bandenwerbung und dem Spielankündigungsplakat eine weitere, zusätzliche Plattform bieten: Die Präsentation auf den verschiedenen „Internetmedien“.

An diesem kleinen Beispiel sieht man, dass sich in der Vorstandsarbeit immer wieder Änderungen ergeben. Diese Veränderungen gehen wir gerne an, um das gemeinsame Ziel des Vereins zu erreichen: Wir wollen Fußball für Groß und Klein in allen Altersklassen anbieten und durchführen. Dafür geben wir alles und werden es auch in Zukunft tun - nicht für Einsen und Nullen.

In diesem Sinne wünsche Ich Euch nun viel Spaß beim Lesen.

*Stefan Dahmen*



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



SKODA  
Service

Audi Gebrauchtwagen  
:plus

# JACOBS

Automobile Bergheim

PENSKE AUTOMOTIVE

Wir gratulieren dem  
**FC Viktoria 1919 Mannheim e. V.**  
zum  
**100-jährigen  
Bestehen!**

Jacobs Automobile Bergheim GmbH  
Lechenicher Str. 30 • 38  
50126 Bergheim  
Tel. 02271 7617-0

[www.jacobs-gruppe.de](http://www.jacobs-gruppe.de)

## Grußwort Vorsitzende

100 Jahre FC Viktoria 1919 Mannheim bedeutet 100 Jahre Sport, Ehrenamt und Tradition. Wir, die Mitglieder und der Vorstand, sind stolz ein solches Jubiläum feiern zu dürfen.

100 Jahre Sport bedeutet aber auch Erfolg und Misserfolg, denn wer gewinnen möchte, muss auch verlieren können. Dies gilt für die Spiele wie auch für die Arbeit außerhalb des Sportplatzes.

Fußball heißt auch, neben sportlicher Betätigung, Kameradschaft, Teamgeist und soziale Kompetenz, also Fehler von Mitspieler, Gegner und Schiedsrichter zu akzeptieren. Diese Voraussetzungen werden in der Jugend geschaffen. Deshalb sind wir sehr stolz, in Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen, aktuell seit Jahren mit dem SV Blatzheim eine stabile Jugendabteilung aufgebaut zu haben. Denn nur wer Jugend hat, hat auch eine Zukunft.

Des Weiteren sind wir stolz darauf seit Jahrzehnten fast ausschließlich Frauen und Männer gefunden zu haben, die rein ehrenamtlich arbeiten. Ohne diese Bereitschaft wäre der Verein nicht in der Lage, für vergleichbar geringe Beiträge, Sport anzubieten. Unser Ziel ist es der Breitensportidee treu zu bleiben und Fußball, Kameradschaft und Teamgeist anzubieten, auch wenn es heute zu Tage schwer fällt Spieler ohne finanzielle Anreize anzulocken oder zu halten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spielern, Müttern, Vätern, Betreuer, Platzwarte, Trainer, Schiedsrichter und Vorstandsmitgliedern der letzten 100 Jahre bedanken, denn ohne Euer Engagement könnten wir unser Jubiläum nicht feiern. Besonderer Dank gilt denen, die auch in schweren Zeiten, wie sportlicher Misserfolg, ein Weltkrieg mit einem hohen Aderlass an gefallenen Mitgliedern und eine sich über Jahre ziehenden Umsiedlung, dem Verein die Treue gehalten haben und sich unter Rückstellung eigener Interessen unermüdlich eingesetzt haben.

Dank gilt aber auch der Stadt für die Sportstätten, unseren Sponsoren für Ihre Unterstützung und RWE-Power für die Unterstützung über den Rahmen der Umsiedlung hinaus.

Wir wünschen der Viktoria für die Zukunft alles Gute und treue Mitglieder!!!



Wolfgang Eßer

1. Vorsitzender



Leo Kadow

2. Vorsitzender



**Wir werden  
auf Sie anstoßen.**

Wir gratulieren zum  
Jubiläum und wünschen  
weiterhin viel Erfolg.

**Herzlichen Glückwunsch  
FC Viktoria 1919 Manheim e.V.**

**Hauptgeschäftsstelle  
Sebastian Gnauck**

Am Rodelberg 9 · 50171 Kerpen  
Telefon 02275 380 9803 · Mobil 0162 200  
7720  
sebastian.gnauck@gothaer.de



**Gothaer**  
Kraft der Gemeinschaft

## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des  
FC Viktoria 1919 Mannheim e. V.,

In 100 Jahren Fußballtradition trägt sich einiges an Vereinshistorie für die Chronik zusammen. Gerade Viktoria Mannheim beweist dabei jedoch, dass nicht immer nach dem Motto: „Das haben wir schon immer so gemacht!“ gelebt werden muss.



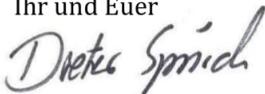
Denn Zeit bedeutet auch Veränderung. In Mannheim wird Veränderung besonders durch den Tagebau deutlich, der dazu führte, dass der Stadtteil mitsamt seinem gesellschaftlichen Leben umziehen musste. Viktoria Mannheim und dem Fußball im Stadtteil tat dies keinen Abbruch. Heute spielt der Verein auf der wohl modernsten Platzanlage im gesamten Stadtgebiet.

Auch in anderen Bereichen zeigt sich, dass der Verein alte Dinge neu denken kann. So wurde auf Betreiben von Viktoria Mannheim 2019 erstmals wieder eine Stadtmeisterschaft ausgerufen. Eine tolle Idee, die hoffentlich noch weit über das Jubiläumsjahr bestehen bleibt.

Gerade diese Wandlungsfähigkeit – sich auf neue Gegebenheiten und Situationen einzulassen – kann angesichts der jährlich veränderten Charaktere, Regeln und Taktiken im Fußballsport nur ein großes Pfund sein. Dadurch sollte der Verein krisensicher und für alle weiteren Veränderungen bestens gewappnet sein und selbstbewusst in die Zukunft blicken.

Trotz allem Wandel: Manche Dinge bleiben glücklicherweise erhalten. So ist es auch hier die hohe Identifikation mit dem Verein und das Herzblut im Spiel. Authentische Vereine – wie dieser mit ehrenamtlich Engagierten – sind das Rückgrat jeden Sports. Gratulation zu Ihrer langen Vereinsgeschichte und Danke für die vielfältigen Bemühungen um den Fußballsport in Kerpen und Mannheim. Ich wünsche Ihnen und Euch im Viktoria Mannheim etliche Heimspiel- und Auswärtserfolge in der Jubiläumssaison.

Sportlicher Gruß  
Ihr und Euer



Dieter Spürck  
Bürgermeister



# BÜRO FÜR KFZ-TECHNIK HAFKEMEYER

**MICHAEL HAFKEMEYER**

Kfz-Sachverständiger

**Büro:** Manheimer Ring 42a  
50171 Kerpen-Manheim-Neu

**Mobil: 0171 / 4 40 61 39**

Telefon: 02275 / 20 39 93 · Telefax: 02275 / 380 999 7



Mitglied im Bundesverband BVS  
Bewertungsstelle der UNION

webmaster@kfz-hafkemeyer.de

[www.kfz-hafkemeyer.de](http://www.kfz-hafkemeyer.de)

**ELITEKEEPER** *H&K* Torwartschule **ELITEKEEPER** *S.C. FORTUNA KÖLN*

**UNSERE LEISTUNGEN**

- MODERNES TORWARTSTRAINING FÜR ALLE ALTERSKLASSEN UND LEISTUNGSSTUFEN
- TRAININGS- UND FERIENCAMPS
- GRUPPEN- UND EINZELEINHEITEN
- MOBILE TORWARTSCHULE VON JEDEM VEREIN/ JEDER PERSON AUF IHRER PLATZANLAGE INDIVIDUELL BUCHBAR

unser Kooperationspartner  
**reusch**  
LOVE YOUR SPORT

Kontakt: **info@elitekeeper.de**

## Grußwort der Ortsvorsteherin

„Fußball ist unser Leben, denn König Fußball regiert die Welt“, so der Song der deutschen Nationalmannschaft zur WM 1974. Ich glaube, das war nicht so ganz ernst gemeint, aber der Fußball ist für viele ein großer Teil ihres Lebens. Er regiert zwar nicht die Welt, ist aber ein nicht wegzudenkender Bestandteil unseres Zusammenlebens.



100 Jahre FC Viktoria Manheim, das ist Jugendarbeit, das ist Sozialarbeit, das ist Integration, das ist Innovation, das ist Sport!

Der Erfolg eines Vereins steht und fällt mit den handelnden Personen. Deshalb gilt mein erster Dank allen Aktiven die sich für den FC Viktoria Manheim in ihrer Freizeit einsetzen. Mein Dank gilt aber auch den ehemaligen und passiven Mitgliedern, allen Helfern, Freunden und Gönnern des Vereins, die den Verein unterstützen.

Die Jugendarbeit ist der wichtigste Bestandteil für die Zukunftssicherung. Hier war und ist der FC Viktoria Manheim immer ein leuchtendes Beispiel in der Region gewesen.

Fußball dient aber auch der Integration. Als die Flüchtlinge nach Manheim kamen, wurden die Jugendlichen direkt vom FC Viktoria Manheim aufgenommen und an den Fußball herangeführt. Eine nicht zu unterschätzende Basis für eine gute Integration.

Da die Fußballer sich bereit erklärten mit Blatzheim gemeinsam die neuen Sportanlagen zu nutzen, konnte in Manheim der erste Kunstrasenplatz in der Kolpingstadt Kerpen entstehen. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Fußballclubs FC Viktoria Manheim und SV Blatzheim ist insgesamt für die Kolpingstadt Kerpen, bei immer geringer werdenden freien Haushaltsmitteln, eine wichtige Entwicklung, an der andere Vereine der Stadt sich durchaus ein Beispiel nehmen können.

Sieht man sich heute die Clubräume unseres Fußball Clubs an, erkennt man direkt, dass die Mitglieder hier in Eigenleistung Hervorragendes auf die Beine gestellt haben. Nur mit solcher Eigenleistung ist dieses heute zu finanzieren. Nicht nur die Fußballer, die dem Club als Mitglied verbunden sind, schätzen den FC Viktoria Manheim. Über die langjährige jährlich stattfindende Veranstaltung „Unser Dorf spielt Fußball“ werden auch alle Vereine, Gruppen und Familien mit einbezogen. Erinnern möchte ich auch an den Kindergartencup 2007.

Aber 100 Jahre sind mehr als dies: In der 100-jährigen Geschichte des FC Viktoria Manheim, auf die wir in diesem Jahr zurückblicken, spiegeln sich auch die großen Fragen unserer Geschichte wider. Man kann sehen, wie die Menschen immer wieder nach Möglichkeiten suchten, im Sport dem Alltag und seinen Problemen zu entfliehen, Freude, Geselligkeit und Erholung zu erfahren ein Stück weit sogar die Gesellschaft zu verbessern.

Dem FC Viktoria Manheim wünsche ich für die Zukunft immer genügend, wie Rainer Calmund sagt, „Positiv Bekloppte“, die sich für den Verein aufopfern und ihn am Leben halten, sowie genügend Mitglieder, die für den Spielbetrieb erforderlich sind. In diesem Sinne alles Gute für die nächsten 100 Jahre und den Gästen viel Freude bei den Feierlichkeiten.

*Lonie Lambertz*

Lonie Lambertz  
Ortsvorsteherin

*Hurra, Hurra,  
100 Jahre Viktoria!*



Erfahrung zählt



**Heizkostenabrechnung  
Hausnebenkostenabrechnung  
Brandschutz-Kundendienst**

Mitglied im Bundesverband  
Brandschutz-Fachbetriebe e.V. **bvbf**

**R. Mischke GbR**

An der Brennerei 29  
50170 Kerpen-Buir  
Tel.: 0 22 75 - 91 53 99-0  
Fax: 0 22 75 - 91 53 99-35  
info@mischke-gbr.de  
www.mischke-gbr.de



*Die Natur- und Gartenfreunde  
gratulieren zum 100-jährigen Bestehen!  
Manheim e.V.*



*Wir wünschen weiterhin viele Erfolge und torreiche Spiele!*

**Grußwort  
des Vorsitzenden  
des Fußballkreis Rhein-Erft**



Herzlichen Glückwunsch zum stolzen Vereinsjubiläum vom Vorstand des Fußballkreis Rhein-Erft sowie deren Kreismitarbeiterinnen und Kreismitarbeitern.

FC Viktoria Manheim 1919 e.V. ist einer der vielen Vereine im Fußballkreis Rhein-Erft, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Früh hat man erkannt, dass der Fußball nicht nur ein „Ballspiel“ war, sondern auch den Aspekt mitbrachte, die Kameradschaft zu pflegen und die Nachkriegswehen etwas erträglicher zu machen.

Somit war es am 01. Mai 1919 auch in Manheim soweit, dass Adolf Becker, Anton Büscher, Heinrich Kraus, Ludwig Kraus, Jakob Lock, Franz Peiffer, Anton Schoppen, Johann Valder und Johann Wagner die Viktoria gegründet haben.

Bevor man daranging, einen Sportplatz mit Hilfe vieler Mitglieder, Freunde und Bekannte zu errichten, kickte man auf Stoppelfeldern und Wiesen.

Bereits im Jahre 1931 wurden die Manheimer Erster in ihrer Gruppe und holten die Meisterschaft. In der Saison 1957/1958 wurde Manheim erneut Meister der 1. Kreisklasse und stieg erneut in die Bezirksliga auf. Insgesamt kann die Viktoria auf zehn Jahre Bezirksliga zurückblicken.

Auch Manheim hatte/hat mit der Umsiedlung zu kämpfen. Ich zitiere Gerhard Wagner: „Jeder Klub leidet unter einer Umsiedlung, aber wir werden es schaffen, den Geist dieses Vereins in die neue Heimat mitzunehmen“. Welch wahre Worte. In der Tat ist der Geist des Vereins in der neuen Heimat angekommen.

Wie in jedem Verein, gibt es auch bei der „Viktoria“ Vereinstreue, die sich schon seit vielen Jahrzehnten immer wieder bei den Heimspielen einfinden, aber auch mit zu den Auswärtsspielen fahren und ihre Mannschaft unterstützen.

Der Sport, hier im Besonderen der Fußball, ist bis heute unbestritten eine der sinnvollsten Freizeitbeschäftigungen. Auch im Zeitalter von Handy, Spielekonsolen und dergleichen können dem Fußballsport wenig anhaben. Der Fußball kämpft sich immer wieder in die Herzen der Spieler. Auch wenn es von Zeit zu Zeit immer schwieriger wird, sind die Werte des Gemeinschaftssinns, der Kameradschaft, des Teamgeistes und so vieles mehr nicht einfach aus dem gesellschaftlichen Miteinander zu streichen.

Auch wenn der Verein in den letzten Jahren einen „Durchhänger“ hatte, verstanden es die vielen ehrenamtlichen und engagierten Mitarbeiter immer wieder, diese Durststrecke zu überstehen.

Diesen ehrenamtlichen Helfern und einem zielstrebigem Vorstandsteam gilt in diesem Jubiläumsjahr ein herzliches Dankeschön.

Dem FC Viktoria Manheim 1919 e.V. wünsche ich, auch im Namen des Fußballkreis Rhein-Erft, weiterhin viel Erfolg.

Fußballkreis-Rhein-Erft

Heinz Feind

Kreisvorsitzender



Wir wünschen Ihnen  
alles Gute für die Zukunft.

Die AXA Geschäftsstelle Schneppenheim GmbH gratuliert dem FC Viktoria Mannheim 1919 e.V. zum 100-jährigen Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute sowie viel Spaß bei der Jubiläumsfeier.

Ihr zuverlässiger Partner für Versicherungen, Vorsorge  
und Kapitalanlagen.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle  
**Schneppenheim GmbH**

Dürener Straße 270, 50171 Kerpen, Tel.: 02275 912600

[christian.oehmcke@axa.de](mailto:christian.oehmcke@axa.de), [www.axa-betreuer.de/christian\\_oehmcke](http://www.axa-betreuer.de/christian_oehmcke)

## Grußwort Schirmherr

Liebe Mitglieder und Freunde des FC Viktoria 1919 e.V. Manheim,

100 Jahre FC Viktoria 1919 e.V. Manheim – das ist ein großer Grund zu feiern, das ist ein großer Grund zur Freude und das ist ein Grund stolz zu sein!

Ich gratuliere Ihnen im Namen von RWE Power ganz herzlich zu diesem herausragenden Jubiläum!



Ein Fußballverein, der auf sein 100jähriges Bestehen zurückblicken kann, zeugt von einer Vereinsführung, die es über die Zeit verstanden hat, den vielfältigen Wandlungen des Lebens Rechnung zu tragen und Tradition und Fortschritt in ein gesundes Verhältnis zu bringen. Sie zeugt aber auch von der Treue der Vereinsmitglieder, ohne deren Verbundenheit der Fortbestand sicherlich nicht denkbar gewesen wäre.

Es freut mich zu sehen, wie Sie vor allem die Jahre der Umsiedlung gemeistert haben. Sie haben sich nicht zurückgelehnt und sind nicht in Ihrer Tradition verharrt, sondern haben die Umsiedlung als Chance ergriffen und Taten folgen lassen. Ein stabiler Verein mit wachsenden Mitgliederzahlen sowie eine schöne und zeitgemäße neue Spielstätte sind nur einige Beispiele hierfür. In unserer Wahrnehmung ist der FC Viktoria 1919 e.V. Manheim dabei, sich einen Namen über die Stadtgrenzen von Kerpen hinaus zu machen.

Mein besonderer Dank geht an alle Mitglieder, an alle Manheimerinnen und Manheimer und an alle sonstigen dem FC Viktoria Manheim nahestehenden Menschen für ihren uneigennütigen Einsatz in den letzten Jahren. Viele haben ihre Freizeit geopfert und ihre persönlichen Interessen dem Wohl des Vereins untergeordnet. Und das, obwohl viele selbst mit der eigenen Umsiedlung beschäftigt waren.

Es ist mir daher eine besondere Freude, bei Ihrem 100-jährigen Jubiläum erneut, wie vor 10 Jahren, die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen. Ich werte dieses als Zeichen unserer guten Zusammenarbeit und Anerkennung für unser Unternehmen und unsere Mitarbeiter.

Für die Zukunft wünsche ich den aktiven Mannschaften sportliche Erfolge, den Freunden und Anhängern des FC Viktoria 1919 e.V. Manheim spannende und interessante Spiele sowie Ihnen allen ein schönes Jubiläumsfest!

Mit herzlichem Glückauf!

*Ihr  
Michael G. Vetter*

*schlüsselfertige  
Massivhäuser  
individuell geplant*



konzepthaus  
kanehl GmbH

t 02463.905127  
m 0170.4455709

sandweg 60 52428 jülich  
info@konzepthaus-kanehl.de  
www.konzepthaus-kanehl.de

planungsbüro

t 02463.905128  
m 0170.4455709  
sandweg 60  
52428 Jülich

kanehl

info@planungsbuero-kanehl.de

www.planungsbuero-kanehl.de

beratung  
planung  
ava

bauleitung  
bestandsaufnahme  
schlüsselfertige Massivhäuser

## Chronik

Auf den folgenden Seiten möchten wir die ersten neunzig Jahre der Viktoria Revue passieren lassen. An dieser Stelle möchten wir den Erstellern früherer Festschriften danken, die bereits dort die Entstehung und Entwicklung unseres Vereins zusammengetragen haben.

### Die Jahre 1919 - 1949

Die erste Mannschaft der Viktoria:



**Von links nach rechts:** Johann Winkel, Leo Wagner, Ludwig Sürth, Ludwig Klein, Jakob Lock, Johann Schaffrath, Anton Büscher, Ludwig Kraus, Maternus Felden, Johann Wagner, Johann Valder

**Nicht im Bild:** Hubert Schafrath, Josef Rath, Bernhard Steven, Reiner Etrich, Willi Irnich, Johann Becker, Heinrich Kraus, Anton Schopen, Franz Peiffer, Josef Hoch, Josef Müller und Mathias Cremer.

Der erste Weltkrieg ist vorbei und die Fußballbegeisterung schwappt von der Insel rüber auf Deutschland. Am 1. Mai 1919 ist es dann auch in Manheim soweit. Adolf Becker, Anton Bücher, Heinrich Kraus, Ludwig Kraus, Jakob Lock, Franz Peiffer, Anton Schoppen, Johann Valder und Johann Wagner gründen die Viktoria. Der Vorstand wurde gebildet aus Ludwig Kraus (Vorsitzender), Jakob Lock, Franz Peiffer, Anton Schoppen und Johann Valder. Als Vereinsfarben wählte man gelb/weiß.

Zu Beginn wurde vor allem gegen die Besetzungsmächte, anschließend gegen Vereinen aus der Umgebung gespielt. Dabei gab keinen festen Sportplatz, es wurde meist auf Stoppelfeldern oder Wiesen gekickt. Diese wurden beispielsweise von Peter Fächtener, Josef Hoch oder Cornelius Zilcken zur Verfügung gestellt.

## Freizeitfahrzeuge

**Haus Köppe**

Wir l(i)eben Camping



Ihr Partner für Wohnwagen und Reisemobile im Rheinland, zwischen Köln und Aachen seit 1999.  
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Camping. Von der Beratung zum Kauf, über die jährlichen Kontrollen, Inspektionen, Reparaturen, Kauf oder den Einbau von Camping Zubehör....  
Wir stehen Ihnen in allen Bereichen beratend zur Seite.

### Unser Service

#### Verkauf

Reisemobile Neufahrzeuge (Chausson, Rapido),  
Gebrauchtfahrzeuge (aller Marken),  
Finanzierung, Eintausch.

#### Verleih

Vermietung von hochwertigen Reisemobilen mit Top Ausstattung, (Osterferien bis Herbstferien NRW)

#### Zubehör

Campingstop – mit allem was das Camper Herz begehrt

#### Werkstatt

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten,  
Motor und Aufbau, Bremsen,  
Zahnriemen, Filterwechsel etc.  
Dichtigkeitsprüfung,  
Gasprüfung, TÜV, AU,  
Unfallinstandsetzung,  
An- Umbauten wie Markisen,  
Fahrradträger, Luftfederung etc.  
Media-/SAT-/Solar-/Klimatechnik,  
Garantierarbeiten an Chausson & Rapido,  
u. v. m.

Wir sind Vertragshändler von:

**CHAUSSON**

**RAPIDO**  
REISEMOBILE  
Das nächste Plätzchen in der Kunst des Wohnens

Natürlich sind auch alle anderen Marken bei uns willkommen.



Egal ob Verkauf, Verleih, Service oder Zubehör – in unserem Familienbetrieb beraten wir Sie freundlich und kompetent.

# Fahrräder – E-Bikes-Service

Spezielle Angebote auf unserer Internetseite.



**Luetzeler**

[www.luetzeler-kerpen.de](http://www.luetzeler-kerpen.de)

Kölner Straße 5  
50171 Kerpen

Tel.: 02237 922276

[info@luetzeler-kerpen.de](mailto:info@luetzeler-kerpen.de)



Im Jahr 1921 wurde unter dem neuen Vorsitzenden Heinrich Kraus ein erstes Sportfest ausgerichtet. Insgesamt nahmen dort 26 Vereine teil. Für die Viktoria war dieses Sportfest Gold wert, da jetzt auch finanzielle Möglichkeiten zur Verfügung standen, um Sportmaterialien zu erwerben.

Im Jahr 1924 wurde Johann Lock neuer Vorsitzender. Auf der Jahreshauptversammlung beschloss man auch, dem Fachverband für Fußball - heute bekannt als Westdeutscher Fußballverband - beizutreten. Den Wunsch, einen eigenen Sportplatz zugewiesen zu bekommen, wurde von den Gemeindevätern erhört, so dass ein geordneter Trainingsbetrieb stattfinden konnte. Auch die Jugend verbesserte sich schnell. Vor allem, weil Lehrer Kraft an der Manheimer Schule seine Liebe zum Fußball auf die Kinder übertragen konnte.

Die Manheimer Mannschaft wurde unter dem neuen Vorsitzenden Martin Irnich dem Fußballverband Düren zugeteilt. Bereits im Jahre 1931 wurden die Manheimer Erster ihrer Gruppe und holten so die Meisterschaft. Aufgrund einer Umstrukturierung fand in diesem Jahr kein Aufstieg statt. Auch auf dem Platz kam es zum ersten Umbruch. Einige ältere Spieler beendeten ihre Karrieren, neue junge Talente formierten ein neues Team um Ludwig Sürth. Im Jahr 1935/36 folgte dann der Aufstieg in die Kreisliga mit folgendem Team:



**Hinten von links nach rechts:** Willi Irnich, Konrad Jusen, Heinz Braunleder, Heinrich Klein, Mathias Vaaßen, Franz Müller, Willi Vaaßen, Johann Brandt, Johann Sztuka, Ferdi Klein

**Vordere Reihe:** Ludwig Sürth, Hermann Klein, Ludwig Ripp.

FRINGS  Apotheke

[www.frings-apotheke.de](http://www.frings-apotheke.de)

*Thaliastrasse*

**HOLZBAU HEESEN**

**Dachdeckerei + Zimmerei**

Zimmermeister Peter Heesen  
Kapellenstraße 15  
52445 Titz-Spiel

Tel. 0 24 63 / 61 96 Fax 0 24 63 / 10 94  
E-mail: [peter.heesen@gmx.de](mailto:peter.heesen@gmx.de)

Aufgrund des zweiten Weltkrieges ruhte dann der Seniorenfußball, da viele Spieler eingezogen wurden. Die Jugend führte nur unregelmäßig Spiele aus. Damit ging unter dem Vorsitzenden Ferdinand Klein die erste Epoche der Fußballgeschichte zu Ende.

Der Krieg hatte viele Opfer gefordert. Kameraden, die aus der Gefangenschaft heimkehrten, traten wieder ins Vereinsleben ein. Unter dem neuen Vorsitzenden Willi Frinken und anderen Idealisten wie Jakob Lock, Franz Pfeiffer oder Hermann Klein, um nur einige zu nennen, wurde das Vereinsleben wieder neu aufgenommen. Der Verein sah sich den gleichen Herausforderungen gegenüber wie zu Beginn. Kleidung, Ballmaterial sowie andere Sachen wurden durch Gönnern oder durch Tausch mit Lebensmittel gewonnen. 1947/48 gelang der Viktoria bereits der Aufstieg in die erste Kreisklasse.



**Hinten von links nach rechts:** Matthias Irnich (Betreuer), Johann Schmitz, Franz Mertens, Heinz Otto Sürth, Barthel Haas, Reiner Klein, Johann Brandt (Obmann)

**Mittlere Reihe:** Peter Schmitz, Franz Köhnlein, Willi Wilschrey.

**Vordere Reihe:** Heinrich Bröder, Johann Lock, Wilhelm Gerlof

**Nicht im Bild:** Jakob Schauff, Martin Meurer, Matthias Vaaßen, Gerhard Wagner, Heinrich Nepomuk, Mathias Steven, Otto Rütz, Wilhelm Schnorrenberg, Werner Mantei, Tillmann Zepp und Johann Floß.

**STUCK- UND VERPUTZGESCHÄFT  
TROCKEN- UND AKUSTIKBAU**



**JOSEF PRELL  
GMBH**

**5 2 4 5 7 ALDENHOVEN · INDUSTRIESTRASSE 4  
TELEFON 02464 / 17 06 · TELEFAX 02464 / 13 14  
e-mail: info@prell-gmbh.de · Internet: www.prell-gmbh.de**

**Kamarys**

**Heizung · Sanitär  
Öl- und Gasfeuerung  
Solar- und Brennwerttechnik**

Hauptstraße 155  
52379 Langerwehe  
email: info@kamarys.com

Tel.: 02423 - 28 89  
Fax: 02423 - 53 28  
Mobil: 0162 - 91 65 165

Ein Jahr später war man lange Zeit Tabellenführer und belegte am Ende einen hervorragenden vierten Platz. Im Jahr 1949 wurde auch das 30-Jährige Bestehen des Vereins mit einer Sportwoche unter dem Vorsitzendem Dr. Graß gefeiert.

## Die Jahre 1950 - 1959

In der Saison 1949/50 wird die Viktoria in der Kreisklasse Gruppe Süd mit nur zwei Niederlagen Meister. Gegen den Gruppensieger Nord aus Kaster-Königshoven verlor Manheim vor knapp 2000 Zuschauern bei regnerischem Wetter am Ostermontag, dem 10.04.1950 knapp mit 1:0 durch ein spätes Tor von Lenz (87.). Trotz der Niederlage stieg die Viktoria erstmalig in die Bezirksliga Staffel 4 auf. Der Aufstieg gelang dabei mit vielen Spielern aus der Aufstiegsmannschaft von 1947/48. Für die A-Jugend verlief die Saison genauso erfolgreich und wurde Meister ihrer Gruppe. Einige dieser Spieler wie Willi Dreesen, Johannes Wipperfürth, Ludwig Koep, Karl Liebke, Hans Falder, Hubert Winkel und Josef Hoch rückten in das Seniorenteam auf. Dennoch stieg man nach einem Jahr wieder aus der Bezirksliga ab. Heinz-Otto Sürth wechselte zu Eintracht Braunschweig in die Oberliga Nord, welches damals die höchste Spielklasse war. In der Saison 1951/52 war er dort als Rechtsaußen Rekordtorschütze.





- 📍 Steinweg 2  
50170 Kerpen
- ☎ 02275-9197550
- ✉ 02275-9197551
- ✉ info@rolladen-sen.de
- 🌐 www.rolladen-sen.de

- Rolladen
- Rolltore
- Markisen
- Garagentore
- Plissee
- Raffstore
- Innenjalousien
- Reparaturen

Ihr Urlaub ist  
unsere Leidenschaft!

**Urlaubs-Schnäppchen  
im Internet gefunden?**

**DAS KÖNNEN  
WIR AUCH!**

**Testen Sie uns!**

Einfach Ihr Urlaubsangebot aus  
dem Internet mitbringen.

**Sie werden  
überrascht sein!**



**Reiseland Bellingrodt**

Kölner Straße 18 • 50171 Kerpen  
Tel.: 02237 658901  
E-Mail: [bellingrodt@reiseland.de](mailto:bellingrodt@reiseland.de) • [www.reiseland-bellingrodt.de](http://www.reiseland-bellingrodt.de)

In der Saison 1957/58 wurde Manheim erneut Meister der 1. Kreisklasse und stieg erneut in die Bezirksliga auf, dieses Mal spielte man in der Staffel 3 (Kölner Staffel). Folgender Mannschaft gelang der Aufstieg:



**Hinten von links nach rechts:** Wilhelm Gerlof, Hans Falder, Heinz-Otto Sürth, Ludwig Esser, Heinrich Wagner, Josef Hoch, Günter Kaczmierzak, Theo Brill  
**Mittlere Reihe:** Ludwig Koep, Franz Köhnlein, Josef Esser  
**Vordere Reihe:** Paul Römer, Karl Liebke, Hubert Winkel  
**Nicht im Bild:** Willi Dreesen, Johann Wipperfürth, Gerhard Wagner, Theo Mautsch, Ernst Kaczmierzak

Wiederum musste man am Ende der Saison den bitteren Gang in die Kreisklasse antreten. Man kämpfte zunächst mit Erfolg, am Ende sprang aber aufgrund von Verletzungen und Uneinigkeit nur der vorletzte Platz heraus.

Im Jahr 1958 wurde Toni Wilschewski auf der Jahreshauptversammlung zum neuen Vorsitzenden der Viktoria gewählt. Bis heute ist er der Vorsitzende, der am längsten der Viktoria vorstand. Seine erste Amtszeit dauerte bis 1974 an, seine zweite Amtszeit von 1976 bis 1985. Insgesamt war er damit 25 Jahre erster Vorsitzender der Viktoria.

Am Ende des Jahrzehnts wurde mit den Planungen für das Stadion „Am Wäldchen“ begonnen. Der damalige Sportplatz entsprach nicht mehr den Vorgaben,



## Menü- und Buffetservice

**Alter Backes  
Kirchenstraße 1  
50170 Kerpen-Buir**



**Täglich wechselndes Tagesmenü  
Essen auf Rädern - Partyservice  
samstags frische Reibekuchen**

**Fam. Johannes Gaastra  
Telefon 02275/9148737 - Mobil 0172/2607315  
Öffnungszeiten täglich von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr**



**Carlos Francisco**  
Steinmetz und Steinbildhauer

Naturstein Francisco  
Im Gansbruch 4 52441 Linnich

☎ (0 24 62) 70 68 und 70 69

☎ (0 24 62) 57 46

✉ [info@naturstein-francisco.de](mailto:info@naturstein-francisco.de)

🌐 [www.naturstein-francisco.de](http://www.naturstein-francisco.de)

Grabmale, Natursteinarbeiten, Böden,  
Treppen, Fliesen, Fassaden, Küchen-  
arbeitsplatten und Waschtische

so dass der Vorsitzende Toni Wilschewski die Verhandlungen am 14.03.1959 mit der Stadt aufnahm. Der Verein bekam die Auflage, 30.000,- DM des 200.000,- DM Projektes als Eigenleistung beizusteuern. Nach kurzer Überlegung sagte der Verein zu.

Das 40-jährige Bestehen wurde in diesem Jahr mit einer Sportwoche gefeiert, eine Anzahl von Mitgliedern wurde dabei mit goldenen und silbernen Ehrennadeln ausgezeichnet.

Während die zweite Mannschaft den Gewinn der Meisterschaft in der 3. Kreisklasse-Süd feierte, verpasste die erste Mannschaft den Wiederaufstieg leider knapp.



Viktoria Mannheim II (Gruppensieger), v. l. n. r. hintere Reihe: Vorsitzender Wilschewski, Mautsch, Wipperfürth, Flensch, Köhnlein, Schmitz, Weber,

Obman Klein; vordere Reihe hockend v. l. n. r.: Moll, Lerschmacher Horst, Lerschmacher, Lock, Altmann.  
Foto: Tirtey

## Stopper Köhnlein sicherte den Sieg

Manheims „Zweite“ gewann in der Kreismeisterschaft gegen den SV Rheidt

Viktoria Mannheim II — SV Rheidt 1 2:1. — In einem temperamentvollen Spiel im Bergheimer Stadion am Himmelfahrtstag gewannen die Manheimer Reservisten diesen inoffiziellen Titel etwas glücklich. Sie verdanken aber diesen Erfolg doch insbesondere dem aufopferungsvollen Spiel ihres Mittelläufers Köhnlein, der unverwundlich schien und die sonst etwas Rheidter Stürmerreihe einfach nicht zu Wort kommen ließ.

Die erste Halbzeit sah die Rheidter leicht im Vorteil, die in dieser Zeitspanne auch gut und gerne

einige Treffer vorlegen konnten. Aber es blieb bis zur Halbzeit torlos.

Nach der Pause kamen die Rheidter zunächst durch einen überraschenden Treffer von Kelzenberg zur Führung, aber dann forcierten die Manheimer das Tempo und erzielten wenig später durch einen Scharfschuß von Weber den Ausgleich.

Als ein Manheimer Stürmer im gegnerischen Strafraum etwas unsanft gelegt wurde, verhängte Schiedsrichter Arentz einen Elf-

meter, den Torsteher Lock wuchtig und damit zum Führungs- und auch Siegtreffer für seine Manheimer Mannschaft einstoß. Ein weiterer Scharfschuß von Weber traf nur die Latte.

Die Rheidter bäumten sich nochmals auf, aber Köhnlein stand wie eine „Eins“. So gingen denn die Manheimer als glückliche Gewinner vom Platz.

Vor dem Spiel hatte TO Esser jeder Mannschaft als Anerkennung des Fußballverbandes zur Meisterschaft und Aufstieg in die 2. Kreisklasse einen Fußball überreicht.

## Unsere neue Adresse

Kerpener Straße 54  
50170 Kerpen-Sindorf

## Telefon

02273 / 95 32 22

## Fax

02273 / 95 30 12

## Homepage

[www.lastrada-sindorf.de](http://www.lastrada-sindorf.de)

## Öffnungszeiten

Mo-Fr 12:00 - 15:00  
17:00 - 22:30  
Sa 17:00 - 23:00  
So 12:00 - 22:00



# La Strada

PIZZERIA | RISTORANTE

## *Liebe Kundinnen und Kunden,*

genießen Sie original italienisches Flair und unsere mediterranen Köstlichkeiten in unserem gemütlichen Speiselokal in Kerpen-Sindorf.

Wir bieten Ihnen außerdem

- unsere fairen **MITTAGSMENÜS**
- unsere gemütliche **SOMMERTERRASSE**
- eigene **KUNDENPARKPLÄTZE**

Sie haben feierliche Anlässe wie zum Beispiel

- **Geburtstage**
- **Kommunion**
- **Betriebsfeiern**
- **Mannschaftsabende**

oder benötigen ein **schmackhaftes Catering?**

Sprechen Sie uns vertrauensvoll an!

*Buon Appetito, ihr Team La Strada*

[www.lastrada-sindorf.de](http://www.lastrada-sindorf.de)

 /PizzeriaLaStradaSindorf

Kerpener Straße 54  
50170 Kerpen-Sindorf

## Die Jahre 1960 - 1969

Im Februar 1960 begannen schließlich die Arbeiten für das neue Stadion. Familie Zilcken - Haus Forst - stellten Raupen und Baufahrzeuge zur Verfügung. Der Gutshof Hoffsümmmer und alle anderen Manheimer Landwirte beteiligten sich mit Geräten und Wagen an den Arbeiten. Der Verein leistete unglaubliche 2.483 Arbeitsstunden, so dass die geforderte Eigenleistung um 20.000,- DM übertroffen wurde und das Stadion im Juni 1961 endgültig fertiggestellt werden konnte. Viele Mitglieder, Nicht-Mitglieder, Frauen, Kinder der Grundschule unter Anleitung des Rektors Beier und viele Gönner packten mit an. Das erste Spiel auf dem neuen Sportplatz gewannen die Manheimer gegen die befreundete Mannschaft aus Faymonville mit 5:2. Die mehr erbrachte Eigenleistung kam dem Schützenverein zu Gute, der mit dem Geld eine kleine Schützenhalle mit Schießstand erbaute. Warum das Geld nicht für den Bau von Umkleide- und Duschräumen genutzt wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden, da die meisten beteiligten mittlerweile verstorben sind. Man wusch sich so zunächst weiter zu Hause oder in den Kellerräumen des Vereinslokals „Zur Sportklausur“. Auch sportlich begann das Jahrzehnt erfolgreich. Nach einer Aufholjagd in der Rückrunde und einem 3:2 Sieg am letzten Spieltag in Elsdorf konnte man den Wiederaufstieg in die Bezirksliga perfekt machen. Die Aufstiegsmannschaft:



**Hinten von links nach rechts:** Gerhard Wagner, Hans Falder, Ferdi Flesch, Siegfried Schönemann, Paul Römer, Josef Esser, Heinrich Wagner, Franz Josef Weber,  
**Vordere Reihe:** Josef Wipperfürth, Andreas Mertens, Hubert Winkel  
**Nicht im Bild:** Franz Köhnlein, Ludwig Koep, Manfred Flesch, Willi Schmitz, Hans Otto Sürth, Ernst Kaczmierczak

# *Dieter Prestin*

## Sportversicherungsmakler GmbH



Kerpener Str. 154 | 50170 Kerpen

Mobil +49(0)15773337780

Tel. +49 (0)2273-949538-15

marco.prestin@dp-sports.de

Fax +49 (0)2273-949538-20

<https://www.dp-sports.de>

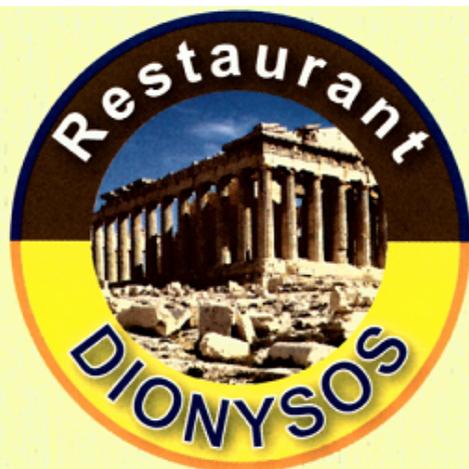


In den folgenden zwei Jahren konnte man jeweils die Klasse mit Platz 8 und Platz 7 halten, im dritten Jahr folge dann der Abstieg. Rückblickend war diese Mannschaft vielleicht die stärkste der Viktoria. Ein weiteres Bild vom Aufstieg:



**Von links nach rechts:** F. Köhnlein (Spielführer), G. Wagner, H. Falder, A. Mertens, J. Wipperfürth, Schünemann, F. Flesch, P. Römer, J. Esser, H. Winkel, F.J. Weber, H. Wagner, H.-O. Sürth





**Familie Skraparas**

**Täglich geöffnet von:**

**11<sup>30</sup> - 14<sup>30</sup> Uhr und 17<sup>30</sup> - 22<sup>30</sup> Uhr**

**Tennishalle Kerpen  
Zum Hubertusbusch 1  
50171 Kerpen**

**T. 02237 - 92 50 930**

Am 31.7.1963 war die Viktoria Gastgeber eines Abendsportfestes. Aufgrund eines Druckfehlers in einem Fachblatt nahmen auch Sportler aus Frankreich und Süddeutschland bei. Das Abendsportfest wurde so ein Werbeerfolg für die Sache des Sports. Ein Jahr später wurde die bis dahin stärkste A-Jugend der Viktoria Kreispokalsieger. Einigen guten Spielern gelang der Sprung in die erste Mannschaft.



**Von links:** Heinrich Röder (Betreuer), Helmut Klein, Helmut Geuenich, Conny Brand, Heinrich Schneiderath, Conny Mertens, Franz Kaczmarczyk, Bernhard Werk, Johannes Rottland, Walter Röder, Hermann-Josef Vaaßen, Peter Winkel, Franz-Josef Weber (Trainer)

Im Jahr 1964 begann die Viktoria mit dem Bau des Sportlerheims. Die Gemeinde steuerte zu den 90.000.- DM nur 30.000.- DM dazu, weil der Verein mit Hilfe von Manheimer Handwerksbetrieben wieder viel Eigenarbeit investierte. Am 30. Oktober 1965 wurde im Beisein von zahlreichen Ehrengästen das Sportlerheim durch den Manheimer Pastor Offermann und des koreanischen Bischofs Tiy eingeweiht. Die Manheimer Schulkinder sorgten unter Leitung von Hauptlehrer Beier für die musikalische Untermalung. Die Manheimer Anlage zählte fortan zu den besten des Bergheimer Kreises. Das neue Sportlerheim bot für Heim- und Auswärtsteams genügend Platz zur Spielvorbereitung.

**H.J. Schneider**  
**Meisterbetrieb**



## Schneider Bedachungen

August-Borsig-Str. 16 • 50126 Bergheim  
Tel. 02271/446 49 • Fax 02271/448 24  
schneider-bedachungen@gmx.net

  
**DAYAN**  
Natursteine für Garten und Park

**RIESENAUSWAHL  
AN NATURSTEINEN!**



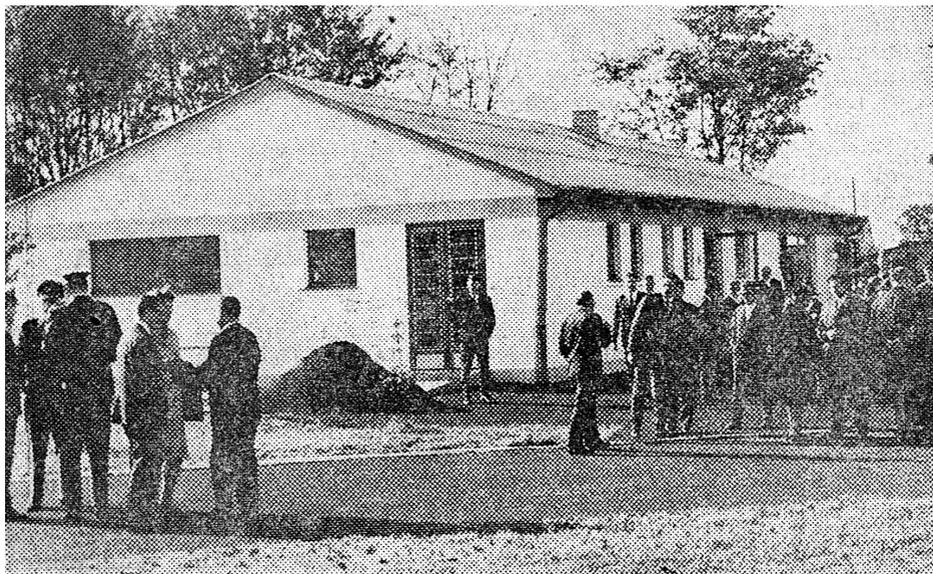
über  
**50**  
Schüttgut-  
boxen



- Pflastersteine • Terrassenplatten • Bordsteine
- Stufen- & Abdeckplatten • Palisaden • Stelen
- Trockenmauern & Mauersteine • Splitte
- Findlinge • Wasserspiele • Metallzäune • Gabionen

**Beratung - Planung - Ausführung!**

www.natursteine-dayan.de • info@natursteine-dayan.de  
Ohmstr. 23 • 50129 Bergheim-Niederaussem  
Tel.: 0 22 71 / 83 60 260 • Mobil: 01 74 / 711 88 33



### **Das Sportlerheim nach der Fertigstellung**

Im Jahr 1966 ging die Viktoria als Spitzenreiter in das letzte Saisonspiel gegen den Verfolger aus Sindorf, der einen Punkt Rückstand auf die Viktoria hatte. Bis kurz vor Ende lag die Viktoria mit 1:2 zurück, ehe Hans Falder der Ausgleich gelang und man mit einem Bein wieder in der Bezirksliga stand. Mit einem langen Abschlags des Sindorfer Keepers Becker in der letzten Minute nahm das Unglück seinen Lauf. Der Ball titschte zwischen Stopper F.J. Weber und Torwart Franz Kaczmarczyk auf und flog dann im hohen Bogen über den Torwart ins leere Tor. Im folgenden Jahr wurde mit Willi Dressen ein Spielertrainer verpflichtet.

**seit 2003**

**gültig ab Juli 2017**



**Inh. V.S. Maan**

**Kirchenstraße 22 · 50170 Kerpen (Buir)**

**Bestellungen unter**

**02275 52 05**

**02275 91 55 46**

**Fax 02275791 55 48**

**Mobil / Bei Störung 0152 341 97 809**



## **Sawasdee Thaimassage**

**Traditionelle Thailändische Massage**

*Verwöhnt werden und sich fallen lassen*

**50171 Kerpen, Stiftsstr. 13-15**

**Tel. 02237-9250990**

**[www.sawasdee-kerpen.de](http://www.sawasdee-kerpen.de)**

Im Jahr 1969 gelang dann rechtzeitig zum 50-jährigem Jubiläum der lang ersehnte Aufstieg zurück in die Bezirksliga.



**Hinten von links nach rechts:** Willi Dreesen (Trainer), Conny Mertens, Hubert Winkel, Willi Winkel, Hans Falder, Reinhold Floß, Anton Wilschewski (1. Vorsitzender)

**Vordere Reihe:** Walter Röder, Heinrich Brand, Walter Winkel, Wilfried Mertens, Wolfgang Bütow, Peter Winkel, Franz-Josef Weber

**Nicht im Bild:** Ferdi Flesch, Franz Kaczmarczyk, Karl Schauuff, Ernst Kaczmierczak, Jürgen Kluike

Der Verein richtete zum Jubiläum ein 14-tägiges Turnier aus. Abgeschlossen wurde das Jubiläum mit einem Festkommers und Sportlerball am 7.6.1969 im Festzelt vor dem alten Feuerwehrturm, wo zahlreiche Mitglieder für ihre Verdienste geehrt wurden.

Im Jubiläumsjahr spielte die zweite Mannschaft in der dritten Kreisklasse oben mit und wurde am Ende Tabellendritter. Außerdem waren drei Jugendmannschaften und eine AH-Mannschaft im Spielbetrieb vertreten.

# Jodo Stein



BEDACHUNGEN GMBH

*seit über 50 Jahren*

- **Energetische  
Dachsanierung**
- **Flachdachisolierungen**
- **Fassadenbekleidung**
- **Industriebedachung**
- **Balkonsanierung**

Jodo Stein GmbH  
Forsthausstraße 9  
50170 Kerpen Manheim

Tel. +49 (0) 22 75 / 31 5  
Fax +49 (0) 22 75 / 48 99  
Stein-Bedachung@t-online.de

**WWW.STEIN-BEDACHUNG.DE**

## Die Jahre 1970 - 1979

Im Jahr 1971 stellte die Viktoria erstmals eine Damenmannschaft. Leider musste der Spielbetrieb nach einem Jahr wieder eingestellt werden.

Im selben Jahr belegte die erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga - Staffel 4 punktgleich mit Düren 99 II Rang 13. In einem Entscheidungsspiel auf neutralem Rasen sicherte Ferdi Fleisch mit seinem Tor den Manheimer 2:1 Sieg. Wegen einer verlorenen Wette musste Johannes Wipperfürth (Vereinswirt) den Heimweg zu Fuß antreten, er wurde aber unterwegs von einem Manheimer Anhänger mitgenommen.

Die zweite Mannschaft stieg erneut in die zweite Kreisklasse auf. In der Saison verlor man nur ein Spiel, das Torverhältnis lautete 69:12.



**Hinten von links nach rechts:** Ernst Kaczmiereczak, Willi Gabel, Hubert Winkel, Dieter Nikolin, Josef Wipperfürth, Ferdi Fleisch, Heinrich Schneiderath, Anton Wilschewski (1. Vorsitzender)

**Vordere Reihe:** Heinrich Wagner, Peter Klein, Wilfried Mertens, Reinhold Stumpe

Während der Sportwoche bestritt eine Auswahlmannschaft der Viktoria ein Einlagespiel gegen die damalige Regionalligamannschaft von Alemannia Aachen. Man ging sogar mit 1:0 in Führung, verlor aber am Ende doch mit 1:3.

Die E-Jugend wurde 1972 Meister der Süd-Staffel und besuchte zur Belohnung das Bundesligaspiel Schalke - Köln.

Im darauffolgendem Jahr wurde die D-Jugend mit 35:1 Punkten und einem Torverhältnis von 111:12 Gruppensieger der Staffel Süd und die Viktoria stellte zum ersten Mal eine dritte Mannschaft. Nach zwei Spielzeiten musste diese aber wieder eingestellt werden.

# Wilh. Ramm

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

*Alles rund ums Bad  
in unserer großen neuen Ausstellungshalle*

ab Lager vorrätig:

- ★ HT- und KG-Abflussrohre
- ★ Kupferrohre und Fittings
- ★ WILO- u. Grundfosspumpen
- ★ sowie das gesamte Heizungs- und Sanitär-Material einschl. große Ersatzteilhaltung
- ★ Lieferung kann frei Baustelle erfolgen

Überzählige Materialien nehmen  
Wir kostenfrei zurück.

Verkauf und Beratung erfolgen  
ausschließlich von Meistern und  
Fachkräften.



**Buderus**

**Eichemstraße 21 - 50170 Kerpen-Buir**  
Tel. 02275 / 9 10 30 - Fax 02275 / 91 03 39  
www.wilhelmramm.de - Wilh.Ramm.GmbH@t-online.de



**Bild der erfolgreichen D-Jugend**

Im Jahr 1974 wurde Wilhelm Lambertz erstmals Vorsitzender der Viktoria. Leider musste die erste Mannschaft mit nur dreißig erzielten Toren als Vorletzter den Gang in die erste Kreisklasse antreten. Die bis zum heutigen Tag letzte Mannschaft, die in der Bezirksliga spielte, setzte sich aus folgenden Spielern zusammen:

Heinz Böhnen, Wolfgang Bütow, Albert Effertz, Ferdi Flesch, Ludwig Graß, Helmut Hilgers, Helmut Jahnke, Hermann Kaczmarczyk, Ernst Kaczmierczak, Jürgen Kluike, Günter Köhnlein, Conny Mertens, Wilfried Mertens, Manfred Meurer, Wolfgang Rogge, Walter Röder, Heinrich Schüller, Reinhold Stumpe, Franz-Josef Weber, Walter Winkel, Willi Winkel

Insgesamt kann die Viktoria auf zehn Jahre Bezirksliga zurückblicken. Man bestritt 286 Spiele, von denen 87 Spiele gewonnen und 65 Mal unentschieden gestaltet werden konnten. Das Torverhältnis lautet dabei 490: 656.

1975 wird Manheim durch das Köln-Gesetz der neuen Stadt Kerpen zugeordnet, ebenso die Sportanlagen und das Vereinsheim. Auf der Jahreshauptversammlung 1976 wird Toni Wilschewski zum Ehrenvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Im Jahr zuvor musste Wilhelm Lambertz das Amt berufsbedingt niederlegen und Toni Wilschewski übernahm das Amt bis zur Neuwahl kommissarisch.



**STRABAG**  
TEAMS WORK.

Von der kleinen Baustelle direkt vor der Haustüre, bis hin zu riesigen Projekten. Wir bieten Dir eine Vielzahl an unterschiedlichen Möglichkeiten Deine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Kaum ein Tag gleicht dem anderen und du hast die Chance, an der Entstehung einzigartiger Bauwerke direkt mitzuwirken. Wir freuen uns darauf, mit Dir gemeinsam etwas Einmaliges entstehen zu lassen.

**STRABAG AG**  
**Bereich Düren**

Golzheimer Straße 1  
52388 Nörvenich  
+49 (0)2426 90468-0  
[ber-dueren@strabag.com](mailto:ber-dueren@strabag.com)

**Vermesserinnen**  
**Vermesser**  
**Bauzeichnerinnen**  
**Bauzeichner**  
**Maschinistinnen**  
**Maschinisten**  
**Asphaltbauerinnen**  
**Asphaltbauer**  
**Auszubildende**

**Bewirb  
Dich jetzt!**



**STRABAG**  
TEAMS WORK.

Im zweiten Jahr nach dem Abstieg aus der Bezirksliga folgte der nächste Abstieg in die Kreisliga B. Viele Spieler beendeten ihre Karrieren oder wechselten den Verein. Auch die zweite Mannschaft musste den Gang in die dritte Kreisklasse antreten. Die Jugend war in diesem Jahr erfolgreicher. So wird die D-Mannschaft in dem Jahr nach einem Entscheidungsspiel Erster ihrer Gruppe.

In den darauffolgenden Jahren stabilisierten sich die Manheimer durch Rückkehrer wie Heinz Böhnen und Günter Köhnlein, sowie nachrückenden jungen Spielern wieder. Der Aufstieg wurde aber verpasst.

Zum 60-jährigen Jubiläum konnte man dann mit einem großen Fest die Fertigstellung des Clubheims feiern. Von der Stadt Kerpen erhielt man eine neue Fluchtlichtanlage (36.000,- DM). Diese wurde mit einem Spiel der AH-Abteilung gegen eine Stadtrat-Auswahl eingeweiht. Die Saison 1979/80 war eine erfolgreiche für die Viktoria. Die erste Seniorenmannschaft wurde Meister der Kreisliga B.



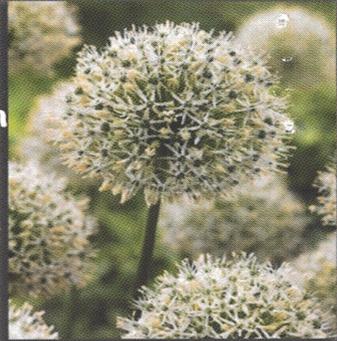
**Hinten von links nach rechts:** Josef Wipperfürth, Herbert Kleefisch (Trainer), Manfred Meurer, Paul Brügggen, Uwe Kaffka, Wilfried Felden, Lorenz Arens, Walter Schall, Josef Ochmanek, Willi Winkel (Obmann), Anton Wilschewski (1. Vorsitzender)

**Vordere Reihe:** Heinz Schwarz, Hermann Rick, Mathias Winkel, Franz Kaczmarczyk, Helmut Putzer, Günter Köhnlein, Heinz Böhnen

**Nicht im Bild:** Herbert Schneider

# Naturwerkstatt

Moderne Floristik  
Im **REWE** Markt Kerpen  
Inh. Sylvia Giesen  
Stiftsstraße 224-256  
50171 Kerpen  
Tel: 02237-9295326



# RWE



**Karola Erken**  
Hotelleitung



Sky+HD auf großem  
LCD-Flatscreen kostenfrei  
in allen Zimmern

Hotel zur Wasserburg  
Am Hubertushof 1  
50171 Kerpen/Bergerhausen  
T +49 22 75 / 9199 00  
F +49 22 75 / 9199 010  
[www.hotel-zur-wasserburg.de](http://www.hotel-zur-wasserburg.de)  
E-Mail: [info@hotel-zur-wasserburg.de](mailto:info@hotel-zur-wasserburg.de)

Auch die Jugend war erfolgreich. So wurde die A- als auch die C-Jugend Meister ihrer Staffeln und stiegen in die Sonderstaffel auf.

**Die A-Jugend Meister der Staffel Süd im Bild:**



**Die C-Jugend Meister der Staffel Süd im Bild:**





Abwassertechnik van Heeckeren

(02271) 49 100

(0800) 49 100 00 gebührenfrei



### Planung, Beratung, Ausführung

- Bausanierung innen/außen
- Gebäudeabdichtung
- Entwässerungstechnik
- Pflaster - Plattierung
- Erdarbeiten
- Instandsetzung
- Kanalsanierung
- Kanalreinigung
- TV-Kanaluntersuchung
- Rohrleitungsortung
- Schachtsanierung

### Abwassertechnik van Heeckeren

Inh. Yvonne van Heeckeren, Josef-Bitschnau-Str. 46, 50169 Kerpen

[www.avh-kanal.de](http://www.avh-kanal.de) [info@avh-kanal.de](mailto:info@avh-kanal.de)

Mitglied der Handwerkskammer

# ST. JOSEF- APOTHEKE



Thomas Brecher  
Inh. Thomas Verhoeven

Bahnstr. 10 50170 Kerpen

Tel. 0 22 75 / 41 42 Fax 0 22 75 / 46 47

[info@st-josef-apotheke-buir.de](mailto:info@st-josef-apotheke-buir.de)

[www.St-Josef-Apotheke -Buir.de](http://www.St-Josef-Apotheke-Buir.de)

### Lieferservice für

Buir, Manheim, Morschenich, Golzheim und Blatzheim

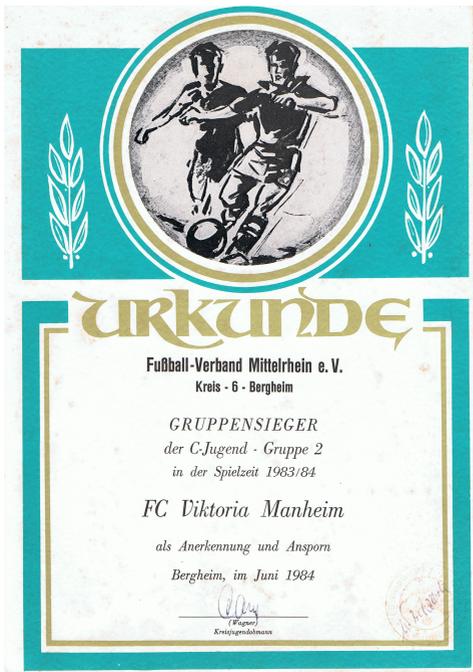
## Die Jahre 1980 - 1989

1982 belegte die Manheimer A-Jugend auf einem gut besetzten internationalen Turnier in Wien den fünften Platz. Als Prämie wurde der Mannschaft ein neuer Trikotsatz mit der Aufschrift „Schuh Ski“ überreicht. So begann auch bei der Viktoria die Trikotwerbung.

Nach nur einem halben Jahr legte Willi Rese sein Traineramt bei der ersten Mannschaft wieder nieder. Die Mannschaft wurde mit Dieter Recke, Hermann Salentin und Alexander Wieland verstärkt, man kam aber zunächst nicht über einen Mittelfeldplatz hinaus.

Neuer Trainer wurde dann Heinrich Schüller, aber einige Spieler beendeten ihre Karrieren - wie zum Beispiel Franz Kaczmarczyk, andere wechselten für ein Handgeld den Verein. Im Jahr 1984 belegte Manheim den vorletzten Platz und musste mit den Nachbarn aus Sindorf und Buir den Gang in die Kreisliga B antreten. Die C-Jugend war in diesem Jahr erfolgreicher und wurde Gruppensieger.

Im Mai 1985 wurde Lorenz Schütz neuer erster Vorsitzender als erster nicht gebürtige Manheimer. Er wurde mit einer Stimme Mehrheit gewählt, weil Familie und Bekannte dem Verein kurz vorher beitraten und somit stimmberechtigt waren.





## **Globies-Isolierungen GmbH.**

Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutz  
Blechummantelungen

---

50354 Hürth-Hermühlheim  
Kölnstr. 119

Mobil: +49 172 949 35 09



# **Radio MOLL**

**Hifi - Video - TV-Sat - Telekommunikation  
Haustechnik - Kundenservice**

Eichemstraße 42 · 50170 Kerpen-Buir  
Telefon: 02275/16 52 · Telefax: 02275/52 70  
E-Mail: moll-johann@t-online.de · Mobil: 0172/7176192

Zur Saison 1985/86 wurde Richard Schober Trainer der ersten Mannschaft. Mit Spielern wie zum Beispiel Frank Flesch und Detlef Schüssler wurde die Mannschaft weiter verstärkt und das Ziel war der Aufstieg in die Kreisliga A. In der Vorbereitung gewann man auch das Blatzheimer Turnier gegen Erfa Gymnich nach Elfmeterschießen. Mannheim vergab vorher eine 2:0 Führung durch Bernhard Peters und Atakan Gökhan, setzte sich dann aber vom Punkt mit 10:9 durch. Anschließend erfolgte ein Fehlstart in die Saison. Am Ende war man aber in einem spannenden Finale punktgleich mit Glückauf Habelrath 2 an der Spitze. Vor über 300 Zuschauern im Kerpener Jahn-Stadion lieferten sich beide Mannschaften einen erbitterten Kampf. Mannheim verschoss zunächst einen Elfmeter und lag zur Halbzeit zurück. Nach dem Wechsel trafen dann aber Schüssler (48.), Manfred Siep (60.) und Hermann Salentin (80.). Bis in den Morgen wurde im Manheimer Vereinslokal Sportklausen gefeiert.



**Hinten von links nach rechts:** Leo Stein, Manfred Siep, Wolfgang Berendt, Günter Köhnlein, Jürgen Kaldenbach, Gökhan Atakan, Hermann Salentin, Franz Kaczmarczyk, Anton Wilschewski (1. Vorsitzender)

**Vordere Reihe:** Arnold Bongartz, Lorenz Arens, Alexander Wieland, Jürgen Koch, Hansi Falder, Dieter Recke, Dietmar Genz

**Nicht im Bild:** Frank Flesch, Bernhard Peters, Detlev Schüssler, Siegfried Degen, Herbert Schneider, Wilfried Felden, Willi Falder, Ralf Flesch

Ihr Partner für Chemikalien &  
Polymere!



**WISTEMA**

Recycling - Verwertung -  
Entsorgung - Distribution

Telefon: 02275 / 91 87 38

Telefax: 02275 / 91 88 46

Mobil: 0175 / 72 11 029

Zentrale: 06222 / 98 20-0

[www.wistema.de](http://www.wistema.de)



**Marco Schiefer**

Maurer- und Betonbaumeister

Geilrath 10a

50171 Kerpen

[marco.schiefer@schiefer-bau.de](mailto:marco.schiefer@schiefer-bau.de)

[www.schiefer-bau.de](http://www.schiefer-bau.de)

Tel.: 02273 - 9064431

Fax.: 02273 - 550893

Mobil: 01523 - 3778542

Im Jahr 1987 wurde Wilhelm Lambertz zum zweiten Mal Vorsitzender des Vereins. Im selben Jahr veranstaltete der Verein ein großes Jugend- und Seniorenturnier.

Zwei Jahre später fand dann erstmals das Hobbyturnier „Unser Dorf spielt Fußball“ statt. Beim ersten Turnier nahmen 18 Mannschaften teil. Die alte Herrenabteilung organisierte zudem in dem Jahr die Hallen-Stadtmeisterschaft. Die Manheimer Erste wurde Vizemeister der Kreisliga A.



**Hinten von links nach rechts:** Richard Schober (Trainer), Frank Flesch, Bernhard Werk, Metin Özgyl, Erik Maretsch, Jürgen Kaldenbach, Klaus Esser

**Vordere Reihe:** Roman Flesch, Peter Cremer, Joachim Dohmen, Leo Stein, Ralf Flesch, Herbert Schmalz, Ralf Dohmen

**Nicht im Bild:** Lorenz Arens, Wolfgang Behrendt, Arnold Bongartz, Mathias Kasper

### **Die Jahre 1990 - 1999**

Heinz Mertens wird 1990 Spielertrainer der Viktoria. Bei der Stadtmeisterschaft zieht die Viktoria ins Endspiel ein, muss sich dort aber Blau Weiß Kerpen, damals Bezirksligist, erst im Elfmeterschießen 3:5 geschlagen geben.

Ein Jahr später war Manheim Ausrichter eines eigenen Turniers, ebenfalls wurde die Stadtmeisterschaft und im Dezember die Hallenstadtmeisterschaft ausgetragen. Auch beim Hallenturnier in Sindorf war Manheim vertreten und konnte in dem Jahr Efferen im Finale 6:5 besiegen.

Im Jahr 1992 wird Bernd Niespodziany, vorher bereits als Geschäftsführer und als Schiedsrichter tätig, neuer erster Vorsitzender. Vor der Saison 1992/93 beendeten einige Spieler ihre Karrieren bzw. wechselten den Verein. Die erste Mannschaft wurde mit jungen Talenten ergänzt. Mark Linka wurde mit 23 Toren Tor-



Restaurant

*Alt Buir*

**Kroatische & Internationale Spezialitäten**

**Öffnungszeiten:**

Von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.30 Uhr.  
Montag Ruhetag.

**Steinweg 33 · 50170 Kerpen-Buir · Telefon: 0 22 75 - 77 97**  
**[www.alt-buir.de](http://www.alt-buir.de)**

schützenkönig des Kreises 6 Bergheim und trug damit dazu bei, dass der Klassenerhalt gesichert werden konnte.

Die D-Jugend wird in dieser Spielzeit Gruppensieger.

Im darauffolgenden Jahr musste Platzwart J. Jansen sein Amt krankheitsbedingt aufgeben und die erste Mannschaft stieg mit nur drei Siegen in die Kreisliga B ab. Das Mannschaftsbild änderte sich erneut stark und in den Folgejahren konnte man sich nicht stabilisieren. 1997/98 rückten junge Spieler wie Marcus Schönen und Timo Köhnlein ins Team, zudem wurde die Mannschaft mit Rückkehrern wie Matthias Tangemann und Ralf Dohmen verstärkt. Zur Winterpause steckte man noch im Tabellenkeller fest, in der Rückrunde steigerte man sich aber nach Reaktivierung von Spielern wie Ralf Flesch, Joachim Dohmen und Herbert Schmalz und schaffte den Klassenerhalt.

Im Jahr 1999 wurde von dem seit zwei Jahren als erster Vorsitzende tätige Dieter Recke eine Mitgliederbefragung durchgeführt, um das Manheimer Stadion „Am Wäldchen“ in „Toni Wilschewski Stadion“ umzubenennen. Die Mehrzahl der Mitglieder stimmte für die Änderung. Im Rahmen des Hobbyturniers 'Unser Dorf spielt Fußball' wurde der Stadionname nach Übergabe eines Blumengebüdes von Witwe Wilschewski enthüllt.



**von links nach rechts:** Ferdi Wind (Bürgermeister), Frau Wilschewski, Dieter Recke (1. Vorsitzender)



GmbH

**SCHOENEN ERDARBEITEN**

**Michael Schoenen**

An den Höfen 6, 50171 Kerpen Mannheim-neu

Mobil: 0157 - 343 63 298

[info@schoenen-erdarbeiten.de](mailto:info@schoenen-erdarbeiten.de)

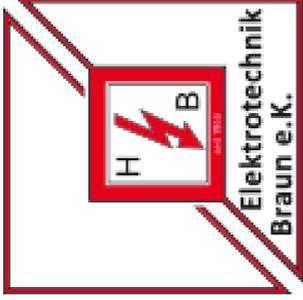
In der Saison 99/00 verpasste die Manheimer Erste unter Spielertrainer Herbert Schmalz knapp den Aufstieg und wurde am Ende guter Dritter.

Gerhard Wagner beendete seine aktive Laufbahn in der AH im Alter von 70 Jahren in einem Spiel der Traditionsmannschaft gegen die AH Mannschaft.



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Willi Winkel, Walter Röder, Heinz Böhnen, Manfred Meurer, Günter Köhnlein, Männ Verdonschroth, Reinhold Floß, Heinz Schüller, Hermann Kaczmarczyk

**Vordere Reihe:** Walter Winkel, Gerhard Wagner, Hubert Winkel, Wilfried Mertens, Reinhold Stumpe



**Elektrotechnik Braun e.K.**

**An den Höfen 2  
50171 Kerpen**

**Telefon: +49-2275-4911**

**Telefax: +49-2275-4699**

**E-Mail: [info\(at\)elektro-braun-mannheim.de](mailto:info@elektro-braun-mannheim.de)**

**Elektroanlagen - Steuerungsbau - Wärmepumpen - Schaltschrankbau  
Photovoltaikanlagen - Beleuchtungstechnik**

## Die Jahre 2000 - 2009

In der Saison 2000/2001 wird die C-Jugend (SG Manheim/Blatzheim) ohne Punktverlust Gruppensieger. Die E-Jugend wird ebenfalls Staffelsieger und auch in der B-Jugend spielt eine starke Mannschaft.

Die erste Mannschaft entgeht 2002/03 knapp dem Abstieg, weil Erfa Gymnich nach Manheimer Protest vier Punkte abgezogen bekommt. Die C-Jugend wird erneut Staffelsieger der Leistungsklasse.



**Mannschaftsbild der C-Junioren Staffelsieger**

Im selben Jahr wird Wolfgang Eßer zum 1. Vorsitzendem gewählt. Bis heute bekleidet er dieses Amt.

Die zweite Mannschaft musste schließlich aufgrund von Spielermangel aufgelöst werden und auch sonst läuft es sportlich für die Senioren nicht gut. Unter dem kurzen Gastspiel, dem dritten, von Willi Rese als Trainer stieg man 2003/04 zum ersten Mal in die unterste Kreisklasse ab. Viele Manheimer Spieler verließen den Verein, so dass zur neuen Saison eine neu formierte Manheimer Mannschaft unter Trainer Sadi Turhan auflief. In der Winterpause zog der Verein erneut die Reißleine und trennte sich von einigen Spielern und dem Trainer wieder. Im Vorfeld der nächsten Saison führten die Manheimer Verantwortlichen um Wolfgang Eßer, Leo Kadow und Günter Köhnlein Gespräche mit ehema-



**Ich werde  
Sie exzellent beraten.**

Darauf können Sie sich verlassen.  
Ihre persönlichen Pläne sichern wir  
mit flexiblen Versicherungs- und  
Vorsorgeleistungen zuverlässig ab.

Vor Ort  
in Ihrer  
Nähe

**Wir sind für Sie da  
in Kerpen.**

**Generalagentur  
Norman Franke**

Manheimer Ring 38 - 50171 Kerpen  
Telefon 02275 4289  
norman.franke@gothaer.de

**Gothaer**  
Kraft der Gemeinschaft

# Sport Mila

## Alles für Sport & Freizeit

**Köln-Aachener Str. 126**

**50127 Quadrath-Ichendorf**

**Telefon: 0 22 71 - 79 88 83**

**Öffnungszeiten**

**Mo-Fr: 9:00 - 12:30 Uhr**

**14:30 - 18:30 Uhr**

**Sa: 9:00 - 14:00 Uhr**

ligen Jugendspielern. Viele sagten zu und mit ein paar „auswärtigen“ Spielern wurde ein neues, junges Team aufgebaut. Andreas Dahmen (1. Mannschaft) und Patrick Kadow (aktuell 2. Mannschaft) laufen seitdem bis heute ununterbrochen für die Viktoria auf.



**Hinten von links nach rechts:** Günter Köhnlein (Geschäftsführer), Tom Ronzheimer, Stefan Dahmen (heutiger Geschäftsführer), Stefan Adolf, Michael Meyer, Philip Wagner, Robin Schall, Gutchi, Oliver Trosky, Franz Kaczmarczyk (Trainer), Leo Kadow (Betreuer)

**Vordere Reihe:** Andy Dahmen (heutiger Sportlicher Leiter), Patrick Kadow, Florian Schulte, Dirk Konwirssorz, Marcus Schoenen, Sven Brockhaus, Soufian Ben Kadour

In der ersten Saison spielte man eine überraschend gute Hinrunde mit sechs Siegen und acht Niederlagen. In der Rückrunde gelangen nur noch ein Sieg und ein Unentschieden, aber der Teamgeist war super, so dass nach und nach auch Spieler wie Kai Winkel, der in der Jugend zuletzt in Elsdorf spielte, den Weg als „Senior“ zu der Viktoria fanden. Mit weiteren nachrückenden Spielern wie Nico und Marco Winters, Frank und Michael Eßer wurde die Mannschaft immer eingespielter und auch mit der Rückkehr von Arturo Perez als Spielertrainer 2006 wurden die Manheimer Youngster immer stärker und landete 2009 auf einem hervorragenden dritten Platz. In dem Jahr wurden 124 Tore erzielt und der Aufsteiger Erfa Gymnich verlor seine einzigen beiden Spiele gegen die Viktoria.

# MÖBELHAUS Berger – JÜLICH - LÖVENICH

Ihr Partner für:  
KÜCHE  
WOHNEN  
SCHLAFEN



**erpo**  
Sitz. Kultur.

**BORA**



SCHLICHTES FLACHES DESIGN  
IN KOMBINATION MIT  
STARKER ABZUGSTECHNIK



**hülsta**  
Tetrim

## 41812 Erkelenz - LÖVENICH

Hauptstraße 90 – 92  
Tel.: (0 24 35) 20 56/20 55 • Fax: (0 24 35) 18 14

## 52428 JÜLICH

Große Rurstraße 71  
Tel.: (0 24 61) 27 41/41 21 • [www.moebel-berger.de](http://www.moebel-berger.de)



MÖBEL  
**BERGER**

EINRICHTUNGEN

Berger Einrichtungen ist ein Haus der Möbel Berger GmbH & Co. KG, Hauptstraße 90 – 92, 41812 Erkelenz - Lövenich



**Hinten von links nach rechts:** Matthias Tangemann, Michael Münch, Christian Burmeister, Philip Wagner, Patrick Kadow, Frank Eßer, Michael Eßer, Florian Schulte, Stephan Burmeister, Arturo Perez (Trainer), Günter Köhnlein (Geschäftsführer), Leo Kadow (Betreuer)

**Vordere Reihe:** Stefan Dahmen, Marco Winters, Rene Winkel, Philipp Schmidt, Malte Lambertz, Hagen Schupp, Andreas Dahmen, Nico Winters

**Nicht im Bild:** Stefan Adolf, Michael Ochmanek, Soufian Ben Kadour, Kai Winkel, Oliver Trosky und Andreas Effertz

Im Jahr 2006 gründete sich auch der FCVM-Fanclub „Die wir bedanken uns Lady's“ .



Die D-7er Mannschaft wurde ohne Punktverlust bei einem Torverhältnis von 142:14 Staffelsieger.



Ihr Meisterbetrieb für:

- Treppen / Geländer
- Türen - Fenstergitter
- Stahlbau
- Verarbeitung v. Edelstahl

**Pingen GmbH**

Dürener Straße 246

50171 Kerpen-Blatzheim

Telefon: 0 22 75 / 76 43

Telefax: 0 22 75 / 55 95

[www.Schlosserei-Pingen.com](http://www.Schlosserei-Pingen.com)



**Jürgen M. Muckel**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkt:  
Erbrecht, Vertragsrecht

**Thorsten Lafos**

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht, Mietrecht  
Strafrecht, Sozialrecht

**Peter Wisniowski**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Familienrecht  
ADAC-Vertragsanwalt

**RECHTSANWÄLTE**

**MUCKEL • WISNIOWSKI • LAFOS**

50181 Bedburg | Arnold-Freund-Straße 5 | Telefon 02272 7707 | [www.muckel-wisniowski.de](http://www.muckel-wisniowski.de)

# Die letzten zehn Jahre

## Saison 2009/10

Nach dem hervorragenden dritten Platz in der Vorsaison wurden innerhalb der Mannschaft Begehrlichkeiten geweckt. Man scheiterte aber zu sehr an den eigenen Erwartungen und landet am Ende mit zwanzig Punkten Abstand auf Platz 1 zum FC Kerpen auf dem fünften Platz. Nach vier Jahren Amtszeit gibt Arturo Perez den „Staffelstab“ an Mark Linka weiter.

## Saison 2010/11

In der Saison 2010/11 steigert man zwar die Punktausbeute und wird erneut Dritter, hat aber zum Staffelsieger SC Kierdorf einen Abstand von 12 Punkten. In den direkten Duellen mit Kierdorf und dem Zweitplatzierten aus Lövenich holt man nur einen von zwölf möglichen Punkten und hat aufgrund der Konstanz der Konkurrenz keine Aufstiegschance.

## Saison 2011/12

Die Saison 2011/12 geht als eine der knappsten Entscheidungen in die Geschichte der Viktoria ein. Konkurrenten um den Aufstieg sind der SV Weiden IV und die Zweitvertretung aus Fischenich. Am vorletzten Spieltag trifft Manheim auf Fischenich und hat die Chance, mit dem Tabellenführer aus Weiden gleichzuziehen, der wiederum am letzten Spieltag auf Fischenich trifft, während Manheim spielfrei hat. Manheim verspielt am Ende trotz überlegener ersten Hälfte die Führung und am Ende des Spiels steht ein 2:2 Unentschieden zu Buche. Am Ende steigt der SV Weiden mit 55 Punkten aus 24 Spielen auf. Manheim muss sich bei 52 Punkten mit Platz 3 begnügen und muss ein Jahr länger in der Kreisliga C verweilen. Der Aufstieg wäre aufgrund der Moral in der Truppe mehr als verdient gewesen. Mitte der Rückrunde schien man bereits beim BC Stotzheim II die Aufstiegschancen zu verkleinern, als man Mitte der zweiten Hälfte mit 1:4 in Rückstand lag. Mit unbändigen Willen gelang den Manheimern aber die nicht mehr für möglich gehaltene Wende beim Tabellensechsten und gewann tatsächlich noch mit 5:4.

Die B-Jugend (Spielgemeinschaft mit Blatzheim) wird in der Leistungsstaffel im Frühjahr Gruppenerster mit 7 Siegen aus 8 Spielen.

## Saison 2012/13

Die Mannschaft hatte nun endgültig Blut geleckt und der Aufstieg war das klar formulierte Ziel. Zum ersten Mal seit langem wurde man wieder in die „Bergheimer“ Staffel zugeordnet. Am vierten Spieltag verliert Manheim sein erstes Spiel mit 3:2 in Kirch-Kleintroisdorf, die zu diesem Zeitpunkt mit der Optimalausbeute von zwölf Punkten auf Platz 1 vor dem FC Bergheim 2000 (9) liegen. Die Viktoria teilt sich zu diesem Zeitpunkt mit dem VFR Stommeln (9) punkt-

**HOTEL - RESTAURANT - BIERGARTEN**

# Jägerhof

Täglich geöffnet

11:30 - 14:30 Uhr

17:30 - 22:30 Uhr

Friedensring 25 - 50171 Kerpen - Inh. Fam. Adam Jolic - Tel. 02237 / 4692

[www.jaegerhof-kerpen.de](http://www.jaegerhof-kerpen.de)

Jede Feierlichkeit ein unvergessliches Erlebnis!

Ob Hochzeit, Kommunion, Konfirmation, Geburtstag oder Jubiläum,

für jede Feierlichkeit bieten wir den richtigen Rahmen (für bis zu 80 Personen),

ein festliches Menü oder ein kalt-warmes Buffet (auch außer Haus).

und torgleich Platz 3. Am sechsten Spieltag schlägt Manheim GW Etzweiler II mit 16:0 und klettert damit auf Platz 2. Bergheim und Stommeln liegen weiter punktgleich dahinter. Am achten Spieltag übernimmt zum ersten Mal Manheim die Tabellenführung - Stommeln und Kleintroisdorf haben gepatzt. Am darauffolgenden Spieltag putzt Manheim den VfR Stommeln 5:0 und distanziert damit die Gastmannschaft. Bergheim und Kleintroisdorf liegen aber weiterhin punktgleich auf den Plätzen 2 und 3. Das bleibt bis zum 11. Spieltag so, bis Bergheim am 12. Spieltag Kleintroisdorf mit 4:0 schlägt. Manheim ringt Bedburg 2:1 nieder und steht aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber Bergheim jetzt auf Platz 2 der Tabelle. Kleintroisdorf verliert im Anschluss auch gegen Stommeln, während sich die Viktoria zum Abschluss der Hinrunde in Bergheim knapp mit 3:2 geschlagen geben muss. Somit sind die ersten Vier jeweils um drei Punkte getrennt: Bergheim (36) vor der Viktoria (33), Kleintroisdorf (30) und Stommeln (27).

Manheim startet die Rückrunde mit zwei Kantersiegen: 10:0 beim SV Kaster gefolgt von einem 12:2 Sieg über Niederembt. Zeitgleich verliert Kleintroisdorf aufgrund einer knappen 1:2 Niederlage gegen Bergheim an Boden. Im direkten Duell am 17. Spieltag hält Manheim mit einem 3:3 Kleintroisdorf auf Abstand, vergab aber nach 3:1 Führung auch eine mögliche Vorentscheidung. Stommeln nutzt das Unentschieden und robbt sich auf vier Punkte heran. Am 05.05. kommt es dann zum Duell in Stommeln. Um 11:00 trifft die Manheimer Erste auf die Drittvertretung des Heimvereins und gewinnt das hitzige Duell auf ungeliebter Asche mit 2:1. Andreas Dahmen erlöste mit dem 2:0 die Manheimer Nerven in der Nachspielzeit. In der allerletzten Szene konnte Stommeln nur noch verkürzen. Damit war eine kleine Vorentscheidung im Kampf um die ersten beiden Plätze gefallen. Manheim schlug am letzten Spieltag Bergheim noch mit 2:1 und stieg als bester Tabellenzweiter (70 Punkte aus 26 Spielen; 23 - 1 - 2) in die Kreisliga B auf. Am Ende der Saison schoss Manheim 133 Tore bei nur 27 Gegentreffern. Offiziell sind nur 132 Manheimer Tore gemeldet - denn beim 10:1 am vorletzten Spieltag in Grouven unterschlug der Schiedsrichter ein Manheimer Tor und meldete „nur“ ein 9:1.



---

# Ihre Beckenbodenspezialisten in Köln

Etwa 8 Millionen Menschen  
sind u. a. von  
**Harninkontinenz und Stuhlinkontinenz**  
betroffen.

Funktionsstörungen „da unten“  
sind in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema,  
welches Frauen und Männer betrifft.

**Rufen Sie uns einfach an  
und vereinbaren einen Termin.  
0221-640007050  
Sie müssen nicht damit leben.**

## Die Aufstiegs Mannschaft 2013:



**Hinten von links nach rechts:** Matthias Tangemann, Mathias Elst, Patrick Kadow, Christoph Birkenheier, Kai Winkel (auf der Schulter), Christoph Lammert, Andy Dahmen, Igor Wittich, Dominik Effertz, Mark Linka (Trainer), Philipp Schmidt, Kai Linka, Michael Eßer

**Vordere Reihe:** Frank Eßer, Nico Winters (liegend), Stefan Adolf



Nach dem letzten Spiel fuhr man im Planwagen durch angrenzende Ortschaften und feierte den Aufstieg.



INH. HELMUT KICK e.K.

# Vinzenz Kick

Beerdigungsinstitut seit 1890

Kerpener Straße 4 · 50170 Kerpen-Sindorf  
Telefon (02273) 9146 20

Mittelstraße 41 · 50189 Elsdorf  
Telefon (02274) 70 06 13

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich  
Telefon (02421) 40 63 501

**Stammhaus**

Bahnstraße 16-18

50170 Kerpen-Buir

**Telefon**

**(02275) 6413**

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdekorationsen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

**Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar**

Zu dieser Saison meldete Manheim wieder eine zweite Mannschaft. Aus Reihen der ersten Mannschaft stießen einige Spieler zu der Zweiten, es wurden aber auch viele Manheimer Jungs angesprochen und so konnte eine zweite Mannschaft gemeldet werden. Mit Heinz Winters konnte man einen ehemaligen Manheimer Spieler zu einem Trainerengagement gewinnen. Im ersten Pflichtspiel zu Hause gegen Buisdorf konnte man ein 2:2 erreichen. Am Ende der Saison erreichte man in der Premierensaison mit 22 Punkten einen einstelligen Tabellenplatz.



**Hinten von links nach rechts:** Malte Lambertz, Fabian Erlenkötter, Florian Schulte, Philip Wagner, Jörg Vilehr, Sascha Schmitz, Michael Ochmanek, Sebastian Gnauck, Marco Winters, Heinz Winters (Trainer)

**Vordere Reihe:** Anton Schulze, Niklas Fuß, Kevin Derenthal, Daniel Schönen, Marvin Liegl, Enrico Wolff, Michael Münch, Stefan Dahmen

### Saison 2013/14

In der Saison nach dem Aufstieg musste man viele Konkurrenten hinter sich lassen. Aufgrund der Umstrukturierung der Kreisligen wurde nach der Saison die Kreisliga B von drei auf zwei Staffeln reduziert. Statt 48 Teams starten in der folgenden Saison insgesamt nur noch 32 Teams in der zweithöchsten Kreisklasse. Unterhalb der Kreisliga C soll nach der Saison die Kreisliga D eingeführt und so über zwei Jahre verteilt am Ende ein Pyramidensystem entstehen. Die Leistungsdichte soll so besser werden und sich am Ende auch wieder mehr „Freizeitteams“ in der untersten Kreisklasse melden.

Mit der Euphorie im Rücken rockt Manheims Erste die Liga und landet am Ende auf dem siebten Platz mit einem Vorsprung von fünf Punkten auf den zehnten Platz. Am drittletzten Spieltag macht Manheim den Nicht-Abstieg durch einen 4:2 Sieg über Stommeln klar. Die Derbys gegen Buir gewinnt man 5:0 und 3:0.

# Jansen Natur Kunst Raum



**Jansen Natur Kunst Raum GmbH**

Sandweg 58  
52428 Jülich

Telefon: +49 2463 99 89 740

Fax: +49 2463 99 89 742

Mobil: +49 178 24 33 278

[www.natur-kunst-raum.de](http://www.natur-kunst-raum.de)

[naturkunstraum@t-online.de](mailto:naturkunstraum@t-online.de)

## Garten- und Landschaftsgestaltung

- Entwurf - Konzept - Realisierung
- Pflaster- und Steinarbeiten
- Garten- und Landschaftspflege

Vor Start der neuen Saison ist für die Manheimer Zweitvertretung aufgrund der Umstrukturierung klar, dass sechs bis sieben Mannschaften von 14 Teams am Ende den Gang in die neue Kreisliga D antreten müssen. Am Ende der Saison wird die Manheimer Zweite mit 26 Punkten Tabellenneunter. Die Manheimer Spieler nehmen es mit Humor und verteilen am Ende des letzten Spiels T-Shirts mit der Aufschrift: „Nie mehr Kreisliga C“. Auch in anderer Hinsicht war das letzte Spiel gegen Heppendorf bemerkenswert. Zum einen kostete Manheim zu Beginn die Aufstellung. Stürmer Stefan Dahmen wurde so beispielsweise zum Libero umfunktioniert. Heppendorf wollte den siebten Tabellenplatz behalten, denn Platz 8 würde den Abstieg bedeuten. Trotz Auslosung und diversen „Erfrischungsgetränken“ vor dem Spiel und in der Halbzeitpause nahm Manheim das Spiel ernst und konnte den Gast aus Heppendorf 2:1 schlagen, die dadurch noch von Sindorf überholt wurden. Zum anderen schnürte Heinz Winters noch einmal seine Fußballschuhe und stand gemeinsam mit seinem Sohn Marco Winters für einige Minuten auf dem Platz. Danach wurde der Trainer von seinen Spielern und dem Verein gebührend verabschiedet.

Ab der Saison 2013/14 bildet Manheim in der Jugend eine Spielgemeinschaft mit Blatzheim und Heppendorf, so dass ab jetzt der Spielbetrieb in allen Altersklassen angeboten werden konnte.

### **Saison 2014/15**

In der ersten Saison nach der Kreisligareform tut sich Manheimer Erste schwer. Nach zwölf Spielen hat Manheim erst sieben Punkte auf dem Konto und liegt damit nur einen Punkt und einen Platz vor einem Abstiegsrang. Manheim trennt sich im Anschluss von Aufstiegstrainer Mark Linka, der die Mannschaft davor vier Jahre lang erfolgreich betreut und wieder in die Kreisliga B geführt hat. Das nächste Spiel in Glessen wird interimsmäßig von Sascha Schmitz geleitet. Rene Winkel hält für Manheim einen Elfmeter und sichert so einen knappen 2:1 Erfolg in Glessen. Danach übernimmt Jugendtrainer Marco Kaus die Mannschaft. Die letzten beide Spiele der Hinrunde werden unentschieden gestaltet, so dass Manheim diese mit zwölf Punkten und damit sechs Punkten Vorsprung auf den Abstiegsrängen beendet. In der Rückrunde holt Manheim dann 22 Punkte und hat damit am Ende elf Punkte Vorsprung auf den Drittlezten SC Glessen.

Für die Manheimer Zweite läuft die Saison alles andere als gut. Mit gerade einmal zwei Siegen und insgesamt 11 Punkten wird man in der Kreisliga D am Ende nur Vorletzter.

### **Saison 2015/16**

Die erste Mannschaft der Viktoria steigert sich weiter. Sie holt in der Hinserie 21 Punkte, in der Rückrunde sind es sogar noch vier Punkte mehr. Mit der Gesamtausbeute von 46 Punkten (28 Spiele - 13 S - 7 U - 8 N) holt Manheim einen

# JACOBS

HOCH- TIEF- STRASSENBAU

Jacobs Strassenbau GmbH  
Heisenbergstraße 3-5  
50126 Bergheim  
Telefon: (02271) 76 18-0  
Telefax: (02271) 76 18-20  
E-mail: [info@jacobs-strassenbau.de](mailto:info@jacobs-strassenbau.de)  
Web: [www.jacobs-strassenbau.de](http://www.jacobs-strassenbau.de)

Planung & Projektierung

Straßen- und Wegebau

Gewerbebau

Umwelttechnik

Kabel- & Rohrleitungsbau

Abbruch

Baustoffhandel

... und vieles andere mehr!

Wir sind Partner von Gewerbe, Industrie, öffentlichen und privaten Auftraggebern.

Gerne realisieren wir auch Ihr Projekt pünktlich und zuverlässig!



Stiftsstraße 224 - 256

50171 Kerpen

hervorragenden fünften Platz bei einem Torverhältnis von 82:60. Die Aufsteiger Hilal Maroc Bergheim II (76 Punkte) und SV Erfa Gymnich (66 Punkte) sind dabei weit einteilt. Das Thema Aufstieg wurde aber dann in der nächsten Saison unerwartet Thema.

Auch die zweite Saison in der D-Liga läuft es für die zweite Mannschaft alles andere als gut. In der Hinserie holt Manheim nur vier Punkte. Kurz vor der Winterpause übernehmen Jörg Vilehr und Jörg Burgert von Hans Becker die Mannschaft und die Rückrunde läuft etwas erfolgreicher. Am Ende steht Manheim mit 17 Punkten auf Rang 8 von am Ende zehn Teams.

### **Saison 2016/17**

Die neue Saison verläuft für das erste Seniorenteam am Anfang nicht erfolgreich. Aus den ersten vier Spielen holt Manheim nur drei von zwölf möglichen Punkten und steht damit auf Rang 13. Sindorf wird dabei nach 0:2 Rückstand noch mit 3:2 besiegt. Christoph Thiene gelingt am dritten Spieltag gegen seinen alten Verein Sindorf ein lupenreiner Hattrick. Außerdem unterlag man Blatzheim, Elsdorf und der Zweitvertretung aus Glesch. Alle Vereine sollten diese Saison noch eine Rolle für Manheim spielen. Nach den ersten vier Spielen startet Manheim eine unglaubliche Siegesserie. Bis zum letzten Hinrundenspieltag verliert man nur noch einmal - am 11. Spieltag mit 2:4 beim Pulheimer SC. Mit elf Siegen bei vier Niederlagen wird die Viktoria sensationell Herbstmeister. Vor der Winterpause steht dann schon das erste Rückrundenspiel an. Die Viktoria verliert das Derby in Blatzheim mit 0:2 und damit auch die Tabellenführung. Leider verliert man dann auch die direkten Duelle gegen die Konkurrenz Anfang der Rückrunde knapp und unglücklich. Am letzten Spieltag verliert Manheim mit 3:5 gegen Kirch-Grottenherten beim letzten Spiel im Toni-Wilschewski-Stadion und verpasst damit die Chance, die Saison auf Platz 2 zu beenden. Am Ende steht mit 60 Punkten ein hervorragender vierter Platz zu Buche und liegt damit nur acht Punkte hinter Meister und Aufsteiger Glesch-Paffendorf II.

Jugendtrainer Andreas Michaelis übernimmt zu Beginn der neuen Saison die zweite Mannschaft. In der Hinrunde läuft es gleich besser und holt dort 16 Punkte und steht damit auf Platz 11 von 14. In der Rückrunde spielt man aber nur noch zwei Mal Unentschieden, auch weil einige Spieler bei der ersten Mannschaft aushelfen. Der Tabellenplatz bleibt unverändert.

### **Saison 2017/18**

Die Saison 2017/18 startet mit einem 1:1 Unentschieden in Blatzheim und am zweiten Spieltag folgt dann das erste Pflichtspiel der ersten Mannschaft auf dem neuen Kunstrasenplatz in Manheim-neu. Trotz 0:2 Rückstand gewinnt Manheim das Spiel gegen den VfL Sindorf - am Ende sogar in Unterzahl - mit 5:2.

## Agrarservice T. Fey

Die Probleme, die unsere Natur und damit wir selber auch haben, sollten jedem bekannt sein. Es wird sehr viel gesprochen und in den Medien davon berichtet... Bienensterben... Insektensterben... zu wenig Lebensräume für Wildtiere um nur einige Schlagworte zu nennen.

Nur darüber reden und berichten ist unserer Meinung nach zu wenig... Wir können mehr!!! Nämlich handeln. Dies ermöglichen wir mit unserem Projekt „Bienenwiese Sindorf“. Hier hat jeder die Möglichkeit sich zu beteiligen und aktiv mitzuwirken.

Wir werden für das Projekt „Bienenwiese Sindorf“ eine Fläche von 75.000 m<sup>2</sup>, aus der landwirtschaftlichen Nutzung nehmen, um diese in ein neues Zuhause für Bienen, Insekten und kleiner Wildtiere umzuwandeln. Ebenfalls wird für die Dauer der Maßnahme auf der Fläche vollständig auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel verzichtet.

Entstehen wird eine blühende Fläche, bestehend aus einer breiten Palette von regionalen Pflanzen, welche sowohl Heimat als auch Futtergrundlage für eine Vielzahl von „Bewohnern“ bieten wird.

Angelegt ist das Projekt „Bienenwiese Sindorf“ auf einen Zeitraum von zunächst 5 Jahren. Mittels Übernahme einer Patenschaft wirken Sie aktiv am Erfolg des Projektes und damit am Schutz der Natur mit.

Für jeweils 100 m<sup>2</sup> Patenschaft durch Sie, werden wir weiter 10 m<sup>2</sup> zusätzlich in Form von Blühflächen oder Randstreifen auf unser Kosten im Ortsgebiet Sindorf anlegen.

Weitere Infos unter:

<https://www.agrarservice-fey.de/projekt-bienenwiese-sindorf/wie-kann-ich-dabei-sein/>

### Ihr Winterdienstprofi für gewerbliche Objekte im Rhein-Erft-Kreis



**AGRARSERVICE**  
**T. FEY** Handel & Dienstleistung

Winterdienst für gewerbliche Objekte  
Landwirtschaftliche Lohndienstleistungen

- Bodenbearbeitung
- Aussaat
- Düngung
- Pflanzenschutz

Kontakt unter: [info@agrarservice-fey.de](mailto:info@agrarservice-fey.de) oder +49 171 - 47 45 140

Auch gegen den späteren Aufsteiger aus Elsdorf zeigt Manheim Moral und spielt am sechsten Spieltag nach 0:3 und 2:4 Rückstand noch 4:4. Die Hinrunde verläuft aber nicht so wie vorgestellt und die Viktoria schließt diese auf Platz 10 mit 13 Punkten ab. Erfolgstrainer Marco Kaus entscheidet daraufhin, sein Traineramt am Ende der Saison aufzugeben. In Verlauf der Rückrunde wird dieser Schritt vorgezogen. Peter Kolacki wird neuer Trainer. Am Ende wird man in der Rückrundentabelle Neunter und landet mit insgesamt 27 Punkten auf Platz 10 vor dem Nachbar aus Blatzheim.

Die Manheimer Zweite kann einige neue, junge Spieler für ihren Verein gewinnen. Die Punktausbeute und die Auftritte der Zweiten werden stärker, am Ende landen die Manheimer mit 23 Punkten auf Platz 8 von 12. Dabei haben wieder einige Spieler bei der ersten Mannschaft ausgeholfen. Mitte der Rückrunde schlägt man zum Beispiel mit dem SV Kaster eine bis dahin in der Top 4 befindlichen Mannschaft auswärts mit 8:2. Für die neue Saison stehen die Sterne deutlich besser.

Die D-Jugend wird in der Gruppe Tabellenzweiter, während sich die C-Jugend mit Platz 3 für die Einteilung in die Leistungsstaffel qualifiziert. Da einige Spieler in die B-Jugend wechseln, verzichtet die Viktoria darauf.

## **Saison 2018/19**

Die Saison im Jubiläumsjahr verlief für die erste Mannschaft etwas stabiler als die Saison zuvor. Am Ende der Saison hat die Mannschaft eine ausgeglichene Bilanz mit zwölf Siegen, sechs Unentschieden und zwölf Niederlagen vorzuweisen. In den vier Derbyspielen bleibt man jeweils ungeschlagen. Beide Heimspiele werden gewonnen (Kerpen II 1:0; Blatzheim 4:2), in den Auswärtsspielen in Kerpen (0:0) und „in“ Blatzheim auf der Kunstrasenplatzanlage in Manheimneu (2:2) trennt man sich jeweils unentschieden und ist in der Derbytabelle mit 8 Punkten Erster vor Kerpen (5 Punkte) und Blatzheim (2 Punkte).

Die letzten sechs Spiele der Saison werden von Michael Burger (interimsmäßig) und am Ende Mark Linka betreut, der auch in der neuen Saison die Mannschaft coachen wird.

Nach der Saison erfolgte dann ein Umbruch. Die Birkenheier-Brüder wechseln in die Bezirksliga (Christoph nach Kerpen und Jan zu Viktoria Frechen), während die beiden Winters-Brüder als Spielertrainer in Buir fungieren werden. Nach dem letzten Spiel gegen Quadrath, in der sich Christoph Birkenheier, Jan Birkenheier und Nico Winters beim 8:1 noch einmal in die Torschützenliste eintragen konnten, wurden sie mit Applaus von den Rängen verabschiedet. Allen Spielern wünschen wir in der neuen Saison viel Erfolg.

# Drygall Estriche

Inh. Bert Specht



Sankt - Michael- Str.33 - 50170 Kerpen

Telefon: 02275-2899555

Handy: 0173-7195847

Telefax: 02275-2899554

E-mail: [drygall-specht69@gmx.de](mailto:drygall-specht69@gmx.de)



- Elektrogeräte
- Elektro-Installation
- Autorisierter Miele-Fachhändler
- Elektro-Heizungen

**Franz-Josef Schaaf**

Elektromeister

Telefon (0 24 62) 62 69

Telefax (0 24 62) 34 66

Kutschstraße 4

52441 Linnich

Der zweiten Mannschaft gelingt der nächste Leistungssprung. Die junge Truppe holt in der Hinrunde starke 25 Punkte und landet damit auf Rang 3 der Tabelle. Die Rückrunde ist mit 21 Punkten ähnlich erfolgreich. Mit 14 Siegen bei vier Unentschieden und acht Niederlagen wird die Manheimer Zweite am Ende der Spielzeit hervorragender Viertes. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.

Die D-Junioren werden in der Herbstrunde mit 8 Siegen aus 10 Spielen (bei einem Remis und einer Niederlage) Gruppenerster und werden im Frühjahr 2019 in die Leistungsstaffel eingeteilt.

Die aktuellen Teams der Viktoria in der Saison 2019/2020 werden in dieser Chronik in einem eigenen Kapitel vorgestellt.

## Glückwünsche zum Jubiläum.

Ein Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein gebührender Anlass, mit Stolz auf das Erreichte zurückzublicken. Wir gratulieren zum Jubiläum. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit voller Energie. [www.rwe.com](http://www.rwe.com)



**RWE**

Zukunft. Sicher. Machen.



Klaus  
**Bongard**



Partyservice

## FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Dürener Straße 332 - 50171 Kerpen-Blatzheim - Telefon: 0 22 75 / 347

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 06.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sa. 06.00 Uhr - 13.00 Uhr

**mittags durchgehend geöffnet**

Reichhaltiges Angebot an 7 Theken

Wursttheke    Fleischtheke    Geflügeltheke  
Fischtheke    Käsetheke    Salattheke  
Molkereitheke

Mo-Sa  
ab 6.00 Uhr  
geöffnet

Extra-Service

täglich wechselnder Mittagstisch  
belegte Brötchen ab 6.00 Uhr

## Ihr Party-Service

für Festlichkeiten  
und Veranstal-  
tungen  
aller Art



Tel. 0 22 75 / 347



**P** im Hof

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

**Ihr Fleischer-Fachgeschäft-Team Klaus Bongard**

[www.metzgereibongard.de](http://www.metzgereibongard.de)

## Unsere Jugendabteilung

Die Jugendabteilung bildet das Grundgerüst eines jeden Vereins. In der Saison 2010/11 ist neben einer Seniorenmannschaft in der Jugend nur eine C-Jugend Mannschaft gemeldet. In den folgenden Jahren konnte die Anzahl der Jugendspieler stetig gesteigert werden. Aktuell spielen gut 80 Jugendliche aktiv in den Jugendmannschaften. Zur Zeit besteht mit dem SV Blatzheim eine Spielgemeinschaft, so dass Fußball in allen Altersklassen angeboten werden kann. Die gute Arbeit der beiden Verantwortlichen Michael Burger und Stellvertreter Enrico Wolff sowie allen Trainern und Betreuern trägt langsam Früchte. Mit Marco Finette wurde ein A-Jugendlicher spielberechtigt für die erste Mannschaft gemacht und kann in Absprache mit den Trainern in der A-Jugend und bei den Senioren mitspielen. Auch in den nächsten Jahren werden weitere Manheimer Jungs den Weg in die Seniorenteams finden.

Auch in Zukunft wollen wir Kinder und Jugendliche jeder Nation für den Fußballsport begeistern und mit engagierten und bestmöglich zertifizierten Trainern und Betreuern die perfekten Rahmenbedingungen schaffen.

## Manheimer trainierten mit FC-Profis

### Viktoria verpflichtet neuen Trainer und hofft auf Aufstieg in der nächsten Saison

Kerpen-Manheim (red). Ein Sponsor des 1. FC Köln ermöglichte der C-Jugend Mannschaft von Viktoria Manheim eine Trainingseinheit mit Spielern und Trainern

des 1. FC Köln im Franz-Kremer-Stadion. Die insgesamt 18 Spieler und Betreuer der Viktoria waren von diesem Tag hellauf begeistert. Ermöglichte hatte das

Training die „Deutsche Internet Apotheke“. Zudem meldet die Viktoria einen Trainerwechsel. Nachdem Trainer Arturo Perez vor kurzem erneut Vater wurde,

teilte er den Verantwortlichen des Vereins mit, dass er seinen Trainerposten niederlegt um künftig mehr Zeit mit seiner Familie verbringen zu können. Sein Nachfolger wird Mark Linka, der in der abgelaufenen Saison als Spieler und Co-Trainer beim Kreisliga-A Aufsteiger SC 08 Elsdorf tätig war. Da Linka aus seiner Zeit als ehemaliger Spieler der Viktoria die Manheimer Eigenarten bestens kennt, weiß er, wo noch Nachholbedarf besteht und wie die Hebel anzusetzen sind. Er hofft mit dem jungen und lernfähigen Kader an alte Erfolge der Viktoria anknüpfen zu können. Das Ziel für die kommende Spielzeit lautet, mit der Mannschaft einen der vorderen Tabellenplätze zu belegen und wenn möglich den Aufstieg in die Kreisliga-B zu schaffen.



■ Im Franz-Kremer-Stadion in Köln konnten die C-Junioren aus Manheim mit Spielern des 1. FC Köln trainieren.



Über die Jugendteams der Viktoria wurde auch immer wieder einmal in die Zeitung berichtet. So durfte einmal die C-Jugend mit FC-Profis trainieren. Daniel Wermeister (liegend links) hütet noch heute das Tor der Viktoria in der zweiten Mannschaft und auch Jan Birkenheier (oben rechts) war bis zur letzten Saison eine feste Säule der ersten Mannschaft. Das Bild unten links zeigt Wolfgang Eßer jr. in einem Jugendspiel.



IMMOBILIENSERVICE

Dennis Gerhards

### SERVICE RUND UM IHRE IMMOBILIE

- Garten- & Grünflächenpflege
- Reparatur- & Instandsetzungsservice
- Gebäude- & Treppenhausreinigung
- Abfalltonnenservice
- Hausmeisterservice
- Miet- & Sondereigentumsverwaltung

DGI - IMMOBILIENSERVICE

Monschauer Straße 136 | D-52355 Düren

[T] 02421 - 49 10 754

[M] 01578 - 86 75 271

[E] [info@dgi-immobilien.de](mailto:info@dgi-immobilien.de)

[www.DGI-IMMOBILIEN.DE](http://www.DGI-IMMOBILIEN.DE)

Gyros

BUIRER



HAUS

Döner

**Unsere Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag**

Di.-Sa.: 11.30 - 22.00 Uhr

So. & Feiertage: 13.00 - 22.00 Uhr



02275 • 91 877 96

Bahnstr. 14 • 50170 Kerpen-Buir

## AH-Abteilung

Seit dem Jahr 2016 Jahren ist auch die AH-Abteilung wieder gewachsen. Zusammen mit Blatzheim führt man regelmäßig Spiele gegen andere AH-Mannschaften durch. Vorsitzender der AH Manheim ist Dieter Recke. Er kümmert sich um das organisatorische vor und nach dem Spielen. Zuständig für die Organisation des Spielbetrieb ist Enrico Wolff. Jedes Jahr werden zwischen 15 und 20 Spielen ausgetragen und an einigen Turnieren teilgenommen.

Hier ein aktuelles Foto von einem Teil der AH-Spieler:



**Hinten von links nach rechts:** Thorsten Otte, Frank Abb, Lukas Schwantes (Gastspieler), Jacky Müller, Matthias Harder, Stani Chaprek, Jürgen Böhnen  
**Vordere Reihe:**Ralf Sistig, Florian Schneider, Markus Nobreit, Enrico Wolff, Peter Kolacki, Oli Szymanski, Jan Zumbusch, Dieter Recke

Bei dem 2016 erstmalig von der AH-Abteilung des BW Kerpen ausgerichteten Beach Soccer Turniers wurde man 2018 "Beachsoccer-Weltmeister":



# KASPER

## ELEKTROTECHNIK

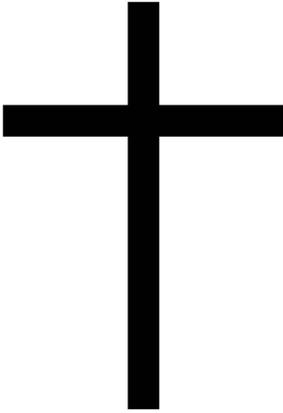
Kasper Elektrotechnik GmbH · An der Brennerei 37-45 · 50170 Kerpen

Telefon: 0 22 75 / 91 41 74    Telefax: 0 22 75 / 91 41 75

### Planung und Ausführung von:

- Haus- und Industrieanstaltungen
- Kommunikationstechnik
- Nachtspeicher- und Fußbodenheizung
- EDV- und Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Sat-Anlagen

# WIR GEDENKEN UNSEREN TOTEN

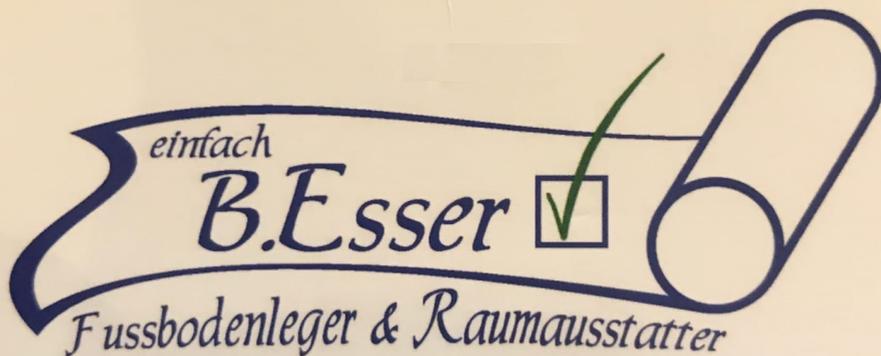


*In Ehrfurcht gedenken wir  
aller gefallenen, vermissten  
und verstorbenen*

*Sportkameraden, Mitgliedern,  
Freunden und Gönnern.*

Unser Verein nimmt immer wieder an kirchlichen und sozialen Aktivitäten teil. In den Jahren 2012 und 2014 schmückte die Viktoria für die Fronleichnamprozession das Kreuz vor den Sportplätzen mit Blumen. Zwei Bilder aus dem Jahr 2014:





**Bruno Esser**

Mobil: 0179-5989430

Tel: 02237-607038

Tanneckerweg 9, 50171 Kerpen

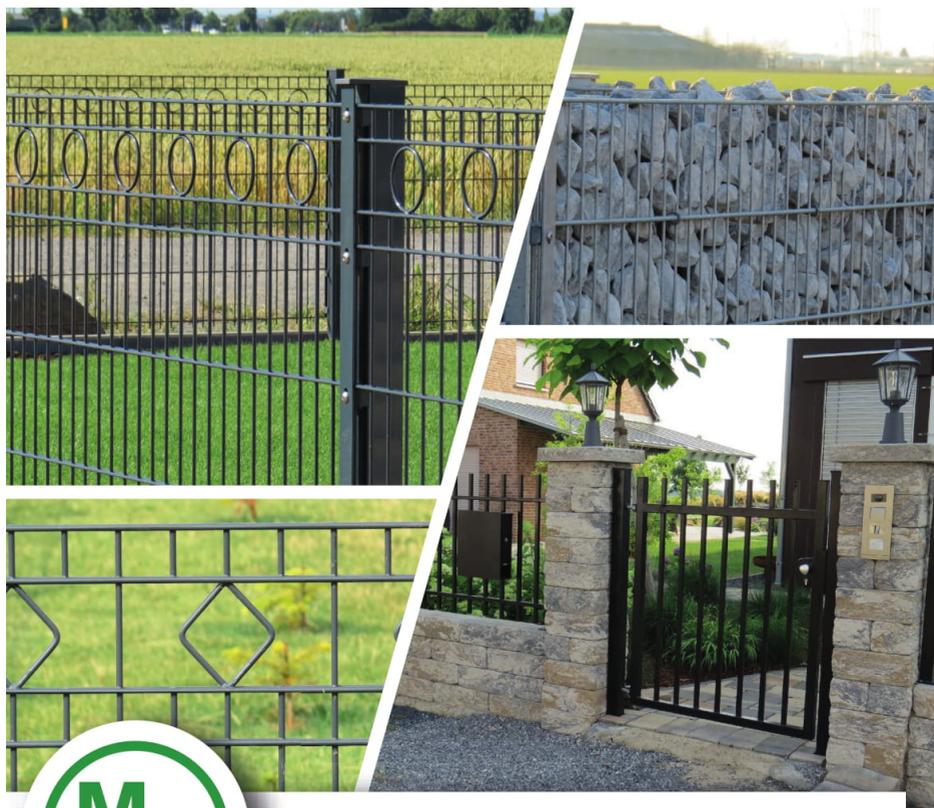
E-Mail: [b.esser1968@gmail.com](mailto:b.esser1968@gmail.com)

**Kostenlos: Beratung, Aufmaß & Angebot**

Ausführung sämtlicher Maler und  
Tapezierarbeiten, Verlegung von CV-Belägen,  
Teppichböden, Designbelägen, Kork, Parkett,  
Laminat und mehr.

Zusätzlich Verlegung von Terrassendielen.  
Trockenbau und Verputzarbeiten.  
Verkauf von Tapeten, Farben, Lacken  
und Bodenbelägen.





# Marschall + Hansen

Zaunanlagen GmbH

Merzenicher Straße 46  
50170 Kerpen - Buir  
Telefon 02275 6000



**SICHER IST SICHER**

[www.marschall-hansen.de](http://www.marschall-hansen.de)

Am 07.04.2016 war es dann auch für uns Fußballer so weit und nach langer Planung war dann Spatenstich für das Bürgerzentrum mit unserer Kunstrasenplatzanlage. Im selben Jahr wurde auch der Kindergarten fertiggestellt. Den Trainings- und Spielbetrieb nahm die Viktoria am 01.07.2017 in Manheim-neu auf - noch ohne fertige Umkleiden und Duschen. Mit der offiziellen Übergabe des Bürgerzentrums am 09.12.2017 sind wir endgültig in Manheim-neu angekommen.

Die Arbeiten am neuen Sportplatz gingen auch jetzt für die Viktoria los, vor allem das Sportlerheim galt es neu einzurichten. Da man sich im Vorfeld nicht einigen konnte, wurde die Sportlerheimvergabe bei Anwesenheit der beiden Vorsitzenden von SV Blatzheim und unserem Verein gelöst. Blatzheim bekam das Sportlerheim auf der linken Seite zugewiesen, Manheim entsprechend das rechte (vom Sportplatz aus gesehen).

Hier ein paar Impressionen von der Entstehung unserer Kunstrasenplatzanlage.



Vorbereitungen Kunstrasenplatz und im Hintergrund das noch im Bau befindliche Bürgerzentrum.



# Eva-Maria Zentgraf Nails & Beauty

Maniküre - Pediküre - Waxing

Termine nach Vereinbarung  
evamaria\_zentgraf@web.de

Esperantoweg 13  
50171 Kerpen/ Manheim-neu

Tel. 02275 - 380 9932



- **Abholmarkt**
- **Lieferservice**
- **Veranstaltungsverleih**

*Für jede Veranstaltung die passende Ausstattung*

- Getränke-Ausschankwagen, Getränke-Kühlwagen
- Theken, Zapfanlagen
- Bierzeltgarnituren, Stehtische
- Gläser, Zubehör
- Event Zelte
- Servicepersonal, Kellnerteam



Birkenweg 49  
50189 Elsdorf

☎ 02274 - 92 55-0  
☎ 02274 - 92 55-39

www.getraenke-schnitzler.de  
✉ info@getraenke-schnitzler.de



Der Kunstrasenplatz kurz vor der Fertigstellung ...



... und ein aktuelles Bild nach der Fertigstellung. Das Bürgerzentrum im Hintergrund.

*Gaststätte*

# „Em Verzellchen“



Di.-Fr.: 12.00-14.30 und 17.00-24.00 Uhr  
So. + Feiertage: 11.30-14.30 und 17.00-23.00 Uhr  
Sa. 17.00-24.00 Uhr • Mo. Ruhetag (außer feiertags)

Kirchenstr. 25 • 50170 Kerpen-Buir • Tel. 02275 - 28 999 54

## KFZ-Sachverständigenbüro

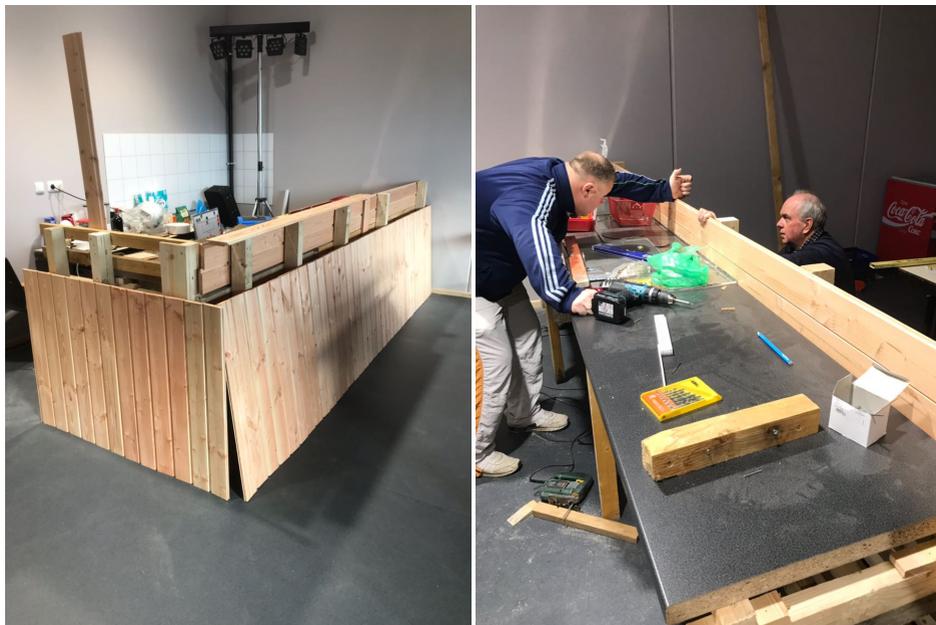


Dipl. Ing. Falko L'honneux

Neuer Weg 3 - 50170 Kerpen - 02275 / 911 300



Auch im neuen Sportlerheim wird es nach und nach schöner. An dieser Stelle möchten wir uns für den Einsatz aller Vorstandsmitglieder bedanken, insbesondere aber an Leo Kadow, Michael Burger, Andreas Dahmen und Wolfgang Eßer.



Bau der neuen Theke



Das Sportlerheim nach der Fertigstellung

# PÖPPINGHAUS

*Ihre Spezialisten*

# & WENNER

TROCKNUNGS-SERVICE GMBH



- Brand- und Wasserschadenbeseitigung
- Leckageortung / Thermographie
- Luftdichteprüfung (Blower Door)
- Erstellung von verbrauchs- und bedarfsorientierten Energieausweisen
- Planung notwendiger Baumaßnahmen
- Freecall: 0 800/5 30 2424

Zentralverwaltung:

Daimlerstr. 32-34 • 50170 Kerpen-Sindorf

**Tel :** 0 22 73/5 66 22 22 • **Fax :** 0 22 73/5 66 22 44

[www.poeppinghaus-wenner.de](http://www.poeppinghaus-wenner.de)

Wir werden aber auch nie vergessen, wo wir hergekommen sind. Auf unserer Anlage in Manheim-alt haben wir viel erlebt. Die Erlebnisse dort haben uns zusammengeschweißt und uns dahin gebracht, wo wir heute stehen.



Dieses Kapitel wollen wir mit folgendem, zutreffendem Zitat schließen:

*Jeder Klub leidet unter einer Umsiedlung, aber wir werden es schaffen, den Geist dieses Vereins in die neue Heimat mitzunehmen.*

# Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

## Neujahrsempfang

Das Jubiläumsjahr 2019 startet mit dem Neujahrsempfang in der neuen Mehrzweckhalle in Manheim-neu. Es war ein bunter, launiger Abend, der allen Gästen viel Spaß gemacht hat. Organisiert wurde der Abend von Sascha Schmitz, welcher den Abend selbst auch moderierte. Neben einem Video über die Viktoria durften an dem Abend auch unsere Sponsoren nicht fehlen. Sie tragen mit dazu bei, dass wir im Jubiläumsjahr Fußball in allen Altersklassen anbieten können. Außerdem wurde Andreas Dahmen nachträglich vom Fußballkreis Rhein-Erft für sein Ehrenamt ausgezeichnet. Michael Eßer, Michael Burger und Enrico Wolff nahmen diese Glückwünsche schon vorher an (siehe Kapitel „Abseits des Platzes“). Stefan Dahmen wurden die Urkunde und eine Uhr später überreicht. Nachfolgend einige Impressionen vom Abend.



Festlich geschmückte Mehrzweckhalle in Manheim-neu zum Neujahrsempfang



**Links:** Im Vordergrund das zweitlängste Mitglied der Viktoria: Gerhard Wagner

**Rechts:** Horst Gilles mit seiner Frau. Er schreinerte die Tischplatte für das neue Sportlerheim - vielen Dank für das Engagement!



Auch bei einigen unserer Sponsoren konnten wir uns Neujahrsempfang persönlich bedanken. Von links nach rechts: Philipp Schmidt, Frank Riesen (geb. Eßer), Vanessa Becker-Köhnlein und Ehepaar Schmitz auf der Bühne bei unserem zweiten Geschäftsführer Sascha Schmitz (rechts)



Die Zukunft Manheims - einige unserer C-Jugend Spieler im Jubiläumsjahr



## Stadtmeisterschaft

Ins Leben gerufen wurde die Stadtmeisterschaft im Jahr 1975 auf Bestreben des damaligen Vorsitzenden von Blau-Weiß Kerpen. Bis ins Jahr 1999 wurde die Stadtmeisterschaft mit einer Ausnahme (1996) durchgeführt. Bei der sechsten Kreismeisterschaft 1980 konnte die Viktoria das Turnier gewinnen. Im darauffolgendem Jahr und 1991 war man jeweils Ausrichter. Danach wurde die Stadtmeisterschaft lange Zeit nicht mehr durchgeführt. Unsere Viktoria stellte sich der Herausforderung, im Jubiläumsjahr die Stadtmeisterschaft wieder aufleben zu lassen. Im Kerpener Stadtgebiet sind es nicht nur die Manheimer, die ihr 100-jähriges Jubiläum feiern, auch der Horremer SV, Borussia Buir, Blau Weiß Kerpen und die Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich feiern ihr 100-jähriges Bestehen. Alle Kerpener Vereine sagten dann auch zu, bei der Stadtmeisterschaft mit dabei zu sein. Das Turnier wurde vom 07.08.2019 bis 18.08.2019 angesetzt. Leider musste BBT seine Teilnahme sehr kurzfristig absagen, so dass neben den Manheimern auch der VfL Sindorf 1928 mit einer zweiten Mannschaft am Turnier teilnahm. Federführend wurde die Stadtmeisterschaft von Michael Burger und Andreas Dahmen organisiert. Das Wetter an den Tagen war etwas wechselhaft, es fanden aber dennoch einige Zuschauer den Weg zur Kunstrasenplatzanlage. Spieler beider Mannschaften unterstützen bei der Stadtmeisterschaft mit beispiellosem Einsatz auch neben dem Platz. Immer wieder konnte man auch Verantwortliche vom Rhein-Erft-Kreis an den Tagen der Stadtmeisterschaft begrüßen. Alles in allem war die Stadtmeisterschaft ein tolles Ereignis in unserem Jubiläumsjahr.

Folgende Vereine nahmen teil:

Blau Weiß Kerpen (Gruppe A)  
Borussia Buir (Gruppe B)  
Horremer SV (Gruppe B)  
SV Blatzheim (Gruppe A)  
VfL Sindorf mit zwei Teams  
FC Viktoria Manheim mit zwei Teams

In der Gruppe A setzten sich der VfL Sindorf und SV Blau-Weiß Kerpen durch, während sich unsere Erste mit drei Siegen vor der Mannschaft von VfL Sindorf den Sieg in der Gruppe B sicherte.

Die zweite Mannschaft hielt in der Gruppe A im ersten Spiel gegen Kerpen zur Halbzeit ein 0:0 (Endstand 0:3) und war nur im zweiten Spiel gegen Sindorf chancenlos. Im dritten Gruppenspiel verlor man gegen den Nachbar aus Blatzheim trotz eines guten Spiels am Ende 0:3.

Die erste Mannschaft setzte sich im ersten Spiel gegen Buir mit 4:0 durch. Im zweiten Spiel folgte ein 3:0 Sieg über den VfL Sindorf II, während im letzten Gruppenspiel der Horremer SV mit 4:2 geschlagen wurde.

In den Halbfinalspielen setzen sich dann die beiden Mannschaften aus der Gruppe A durch. Die Sindorfer Erste schlug die Sindorfer Zweite 10:0 und Blau-Weiß Kerpen setzte sich gegen ersatzgeschwächte Manheimer mit 3:0 durch. Im Spiel um Platz 3 revanchierte sich die Sindorfer Zweite gegen unsere Viktoria und im Finale war die Sindorfer Erste gegen Blau Weiß Kerpen auch aufgrund des 5:0 Sieges in der Gruppenphase Favorit. Doch am Ende gewann die Zweitvertretung von Blau-Weiß Kerpen den Stadtpokal, der von Bürgermeister Dieter Spürck überreicht wurde. Auch wenn das Finale ohne Manheimer Beteiligung stattfand ließ sich Gerhard Wagner nicht zwei Mal bitten, den Anstoß des Finalspiels durchzuführen.



Im Rahmen der Stadtmeisterschaft fand ebenfalls ein Alte-Herren-Turnier statt. Das Soccer-Team Bergheim wurde durch einen Sieg im Neunmeterschießen gegen das AH Team vom VfL Sindorf Turniersieger. Weitere Teilnehmer des AH-Turniers waren der FC Borussia Buir, FC Etzweiler, die Spielvereinigung BBT, der Horremer SV, Frechen 46 und Blau Weiß Kerpen. Organisiert und durchgeführt wurde das Turnier von Dieter Recke mit Unterstützung der AH-Abteilung.

### **Ausstellung 500 Jahre Fußball in Kerpen**

Im Jahr 1919 wurde nicht nur die Viktoria gegründet, sondern auch vier weitere Vereine im Kerpener Kreis. Im Haus der Geschichte wurde zu diesem Anlass eine Ausstellung eröffnet, wo viel über die Geschichte der Vereine und allgemein Fußball berichtet wird. Auf den zwei folgenden Seiten sind zwei Plakate über die Viktoria abgebildet, die dort im Großformat ausgestellt wurden.







Nachdem die C-Jugend 1980 in die Sondergruppe des Kreises Reichenberg aufgestiegen war, belegte sie in der nächsten Saison dort einen 6. Platz. (Viktoria Mannheim-Günter Köhnen)



Das international prominenteste Mitglied von Viktoria Mannheim ist zweifellos der ehemalige Fußballer Peter Bül Schumacher. 1980 in eine andere sportliche Richtung. Zwischen 1997 und 2007 bestritt er 180 Grand Prix Rennen in der Formel 1. Heute (Deutsch-Sport und Olympia Museum, Köln, im Nr. 1328)



Nach einer ebenfalls spendenden Saison musste 1986 der Aufbau der Kreisliga A in einem Neugebiet im Kreisjahr zwischen Mannheim und Kirchheim entstehen. Die Mannheim spielten sensationell 3:1. Der Triumpf wurde in der Sporthalle bis in die Morgenstunden gefeiert. Mit dabei: Leo Stroh, Manfred Sosa, Wolfgang Berndt, Günter Köhnen, Jürgen Kallenberg, Gökhan Azkan, Hermann Schmitt, Franz Köschner, Anton Wilschewski, vom Amal Badger, David Amel, Alexander Willinger, Jürgen Kallenberg, Marius Falder, Dieter Beck, Detmar Gens (Günter Köhnen)



Die Bambini von Viktoria Mannheim nannten sich 1994 die „Blauen Blitze“ und feierten mit dem gesamten Verein 50 Jahre des Fußballvereins. (Hans-Joachim L. Nico Winters, Philipp Müller, Michael Eden, Kay Wiesel, vom Marco Winters, Bernd Köppinger, Jens Werner. Einige spielten später in der 1. Mannschaft. Der Vereinische Fußballverband gratuliert und dankt Viktoria Mannheim. (Viktoria Mannheim-Günter Köhnen)



Nach der von Dieter Recke initiierten Mitgliederbefragung wurde das Mannheim Stadion in „Von Wilschewski Stadion“ umbenannt. Im Rahmen des „Unser Dorf spielt Fußball-Turniers“ erhaltete Katharina, die Witwe von Anton Wilschewski, das SCHL im Rahmen der Umwidmung wurde das Stadion mittlerweile saniert, im die über 50jährige sportliche Geschichte eintritt nicht mehr (Luftaufnahme von 2006, Mainz)



Genau wie der Sportplatz wurde das zum 60jährigen Jubiläum 1979 ergerichtete Clubheim bereits zurückgebaut. (Viktoria Mannheim)

# FC Viktoria Mannheim

## 1919 e. V.

[www.fcvm.de](http://www.fcvm.de)

Die 1970er Jahre von Viktoria waren bei den Seniorenmannschaften weniger erfolgreich: die 1. Mannschaft stieg von der Bezirksliga B ab, analog die 2. Mannschaft in die 3. Kreisklasse. Gleichzeitig konnte der Verein stolz auf seine erfolgreichen Jugendmannschaften sein. Zum 60jährigen Jubiläum wurde nicht nur das Clubheim, sondern auch eine neue Flutlichtanlage fertig gestellt. In den 80er und 90er Jahren des 20. Jahrhunderts gab es ein Auf und Ab zwischen der Kreisliga A und B. Dabei feierten die Jugendmannschaften etliche Erfolge. Bei den Feiern zum 70jährigen Bestehen des Vereins wurde 1989 mit dem Turnier „Unser Dorf spielt Fußball!“ erstmals ein Wettkampf für Manheimer Hobby- und Freizeitmannschaften ausgetragen.

2009 wurde das 90jährige Bestehen des Vereins noch im alten OT gefeiert, aber der Alltag der Manheimer Familien und der Ortsvereine war in dieser Zeit schon sichtbar bestimmt von der bevorstehenden Umwidmung. Dass es unter diesen besonders schweren Bedingungen gelungen ist, die Mitglieder nicht nur zu halten, sondern weiter zu motivieren, für den

Fußballverein sportlich wie gesellschaftlich aktiv zu werden, war eine Herausforderung, die der Vereinsführung und den Vorsitzenden Wolfgang Eber zusammen mit engagierten Mitgliedern gut gelungen ist. Der Verein geht aus der Umwidmung gestärkt hervor: „Jeder Klub leidet unter der Umwidmung aber wir werden es schaffen, den Geist dieses Vereins in die neue Heimat mitzunehmen“ (Wolfgang Eber). Zurzeit hat der Verein 214 Mitglieder, unter ihnen 71 Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren, die in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Blatzheim und dem Heppendorfer SC in sechs Mannschaften spielen. Bei den Senioren gibt es neben der 1. und der 2. Mannschaft eine Atherrenmannschaft.

Nach der aus Verunsicherung gelungenen Umwidmung kann die 100jährige Viktoria stolz zurück und optimistisch in die Zukunft schauen.

### Die Vorstände seit 1974

- 1974–1976: Wilhelm Lambertz
- 1976–1985: Anton Wilschewski
- 1985–1987: Lorenz Schütz
- 1987–1991: Wilhelm Lambertz
- 1992–1997: Bernd Niespandzian
- 1997–2001: Dieter Recke
- seit 2001: Wolfgang Eber



1999 beendete Gerhard Wagner im Alter von 70 (1) Jahren seine aktive Laufbahn mit einem Spiel der Aben Herren gegen die „Blauen Blitze“. Die meisten Fußballer diese Mannschaft haben ihr ganzes fußballerisches Leben bei Viktoria Mannheim verbracht, oft über Jahrzehnte hinweg: Heren (Ulrich, Wilfried, Walter, Roder, Heinz Böhm, Manfred Moras, Günter Köhnen, Klaus Wedemacher, Reinhold Pöhl, Hans Schäfer, Hermann Köschner, vom Walter Wiesel, Juhász Gerhard Wagner, Hubert Wiesel, Wilfried Mertens, Reinhold Stump. (Viktoria Mannheim-Günter Köhnen)



Das Bürgerzentrum mit der 2017 eingeweihten, modernen Sportanlage und dem ersten Kreisener Kundenzentrum in Mannheim-Neu-Blühertberg nicht nur das Verbleiben von Viktoria Mannheim, sondern die als Sportplatz in Blätzheim angelegte wurde. Neben sich Viktoria Mannheim und die 90jährige SV Blatzheim 1928 e.V., sowohl die sportlichen Anlagen als auch das Vereinsheim. Die Sportvereine und Sportler finden dort optimale Bedingungen für ihre Aktivitäten. (Günter Köhnen)



Schon im Alter von 16 Jahren hatte Gerhard Wagner sein erstes Spiel in der Seniorenmannschaft gemacht. Im Rahmen der Feiern zum 90jährigen Jubiläum der Viktoria wurde dem 80jährigen Gerhard Wagner 2009 die Goldenen Vereinsmedaille des Fußballverbandes Mitbringen verliehen. Hoch der 90jährige geht wie hier glücklich einer Freizeitsport zu seinem Geburtstag zur neuen Sportanlage und ist dort ein gefragter Gesprächspartner für die Vereinsmitglieder. (Gerhard Wagner und Kinder)



Am 3. Dezember 2018 kam es zum „Lokalderby“ zwischen Viktoria Mannheim und dem SV Blatzheim auf dem gemeinsamen gestützten Sportplatz. Mannheim setzte sich überlegen mit 4:2 durch. (Ralf Klinkhammer)

## Heimspiel

## Karnevalsumzug

Im Jubiläumsjahr nahm die Viktoria auch am Karnevalsumzug in Mannheim teil. Organisiert durch Enrico Wolff und Michael Eßer wurde ein Fußballkarnevalswagen geliehen. Mit einigen Viktoria-Utensilien wurde der Wagen geschmückt. Alle Mitfahrenden hatten viel Spaß an dem Tag.



Der Karnevalswagen der Viktoria - Tradition seit 1919



Die Feiernden Viktorianer

## Unser Dorf spielt Fußball

Im Jubiläumsjahr darf das bereits traditionsreiche „Unser Dorf spielt Fußball“ nicht fehlen. Seit dem Jahr 1989 veranstaltet die Viktoria das Turnier für Freizeitmannschaften.

Im Jahr 2019 duellierten sich insgesamt 20 Mannschaften um den Sieg im Hauptfeld (15 Teams) und im Family and Friends Cup. Am Ende setzte sich das Team von Roompot Kanackjes im Hauptfeld durch, während im Family and Friends Cup das Team der Pinken Einhörner im Entscheidungsspiel gegen den Dahmen's Clan den Gruppensieg bestätigte und mit 1:0 gewann. Den Teampokal gewann das Team Bundesagentur für Skrenheit und den Fairnesspokal gewann das Team Fire Fighters 09.

Unterstützt wurde die Viktoria an dem Tag von den Roten Husaren, die im Bierwagen Getränke an die Gäste ausgegeben haben. Ein Dank gilt auch an die ehemaligen Viktorianern Nico Winters, Marco Winters und Christoph Birkenheier, die am Tag als Teil des Schiedsrichterteams für einen fairen Verlauf des Turniers sorgten. Weitere Schiedsrichter an dem Tag waren Michael Dubberstein und Andreas Michaelis.



**Das Siegerteam der Roompot Kanackjes**

Das Turnier gibt es bereits seit 1989. Im ersten Jahr spielten gleich 15 Mannschaften um den Turniersieg, den sich am Ende die DJK Manheim im Finale gegen die Firmenmannschaft Lambertz Bau sicherte. 1991 spielten zum ersten Mal auch Damen mit. Dreimal in Folge gewannen dabei die DJK Damen, während bei den Herren die Mannschaft „Zum Roten Hahn“ das Turnier oft für sich entscheiden konnte. In den letzten Jahren wurde das Turnier immer bekannter, so dass das Teilnehmerfeld konstant bei 20 Mannschaften liegt. Das Wetter hat in all den Jahren immer mitgespielt und die Turnierverläufe waren zumeist fair.



**Links das dreifache Siegerteam der DJK-Damen:**

**Hinten von links nach rechts:** Alice Lütke-meier, Beate Wies, Sofia Rübsteck, Beate Engelen, Maria-Luise Bauerett, Liane Vaasen, Gerda Mertens

**Vordere Reihe:** Maria-Luise Schauff, Marianne Dreesen

**Rechts das Team „Zum Roten Hahn“ :**

**Hinten von links nach rechts:** Kurt Rüttgers, Manfred Siep, Jacek Ramroz, Manfred Schmidt, Jürgen Vaasen, Mathias Kasper, Joachim Skorupski

**Vordere Reihe:** Heinz Böhnen, Wolfgang Eßer, Dieter Nikolin, Leo Stein, Lorenz Arens

**Die ersten Sieger des Turniers 1989:**



**Hinten von links nach rechts:** Bernd Kost, Reinhold Floß, Josef Coenen, Ferdi Wind (Schirmherr), Hans Moll, Bernd Niespodziany (Geschäftsführer Viktoria Manheim)

**Vordere Reihe:** Klaus Coenen, Erwin Rapp, Willi Vaasen, Jürgen Vaasen, Josef Geuenich

## Teams im Jubiläumsjahr

Auf den folgenden Seiten stellen wir einige der Jugendmannschaften und die beiden Seniorenteams der Viktoria im Einzelnen vor.

### G-Junioren



**Hintere Reihe von links nach rechts (Trainerteam):**

Matteo Wolff, Niklas Putzer, Sophie Heinen, Tobias Burger

**Vordere Reihe:** Nick, Timon, Emir, Jonathan, Jakob, Noah, Ole, Jan

### F-Junioren



**Hinten von links nach rechts:** Stefan Zedow, Oliver Halver, Florian Schuhmacher, Christian Kiefer

**Mittlere Reihe:** Felix Fridt, Phil Zedow, Leon Fridt, Rafael Schumacher, Nick Hettwer, Leon von Lonski, Jakob Bellingrodt, Fynn Halver

**Vordere Reihe:** Luca Schumacher, Tobias Sauer, Ilyas Güngör, Felix Vorhoff, Nate Klein, Nic Schmitz, Kilian Kiefer

## E-Junioren

### E1-Jugend:



**Hinten von links nach rechts:** Michael Homberg, Ben Kraus, Adrian Brändel, Felix Havemann, Luca Madry, Adrian Skoruppa, Paul Bellingrodt  
**Vordere Reihe:** Timur Camlica, Ben Heller, Annika Rübsteck, Jakob Schneider, Lucien Homberg

### E2-Jugend:



**Hinten von links nach rechts:** Rene Finette, Marco Finette, Frank Scheviola  
**Mittlere Reihe:** Aaron Schulze Isfort, David Andreas, Magnus Demir, Fabian Kaczmarczyk, Philipp Merder, Jan Brajninger  
**Vordere Reihe:** Lennox Akkurt, David Zimmermann, Alex Muscat, Leo Küppers, Lars Ramaer, Nico Scheviola

## C-Junioren

### C1-Jugend:



**Hinten von links nach rechts:** Michael Burger (Trainer), Christian Grass, Niklas Putzer, Eris Krasniqi, Julian Wilden, Justus Kärmer, Tobias Burger, Nic Sistig, Ralf-Sistig (Trainerassistent)

**Vordere Reihe:** Matteo Wolff, Benjamin Aberer, Jonas Harder, Stephan Friedrichs, Julian Küpper, Cedrik Wiech

**Nicht im Bild:** Nicolas Ruprecht, Luis Achatzy, Ali Baig

### C2-Jugend:



**Hinten von links nach rechts:** Thomas Ludwig, Redar Werth, Cedric Wiech, Joel Schmitz, Romeo, Arda, Can Kandemir, Felix Noch, Jacky Müller

**Vordere Reihe:** Cedric Gier, Tim Ludwig, Julian Zell, Simon Müller, Ali Ören, Jannick Muscat, Burak Gülmez

## B-Junioren



**Von links nach rechts:** Noah Shumareye, Ramiz Suljic, Emilio Schneider, Benjamin Salkic, Paul Meier, Yassin Amachaibou, Niklas Brück, Stevan Hadzic, Fabian Mertens

**Nicht im Bild:** Arun Adhikeri, Max Simon, Fabian Timons, Fabian Hans Westhues, Antonio di Matteo

## A-Junioren



**Hinten von links nach rechts:** Florian Schneider, Batuhan Karabudak, Benni Salkic, Lukas Esser, Marco Finette, Bastian Beuth, Tobias Meurer, Yannic Hansing, Enrico Wolff

**Vordere Reihe:** Andre Buta, Erkin Erdogan, Philippe Berger, Tobias Huppertz, John Peters

## Zweite Mannschaft



**Hinten von links nach rechts:** Marcel Zinke, Björn Brandt, Leon Tonn, Fabian Gier, Nico Portz

**Mittlere Reihe:** Leon Redler, Michael Bremer, David Geyer, Tobias Mainzer, Eduard Schneider, Patrick Kadow, Andreas Michaelis (Trainer)

**Vordere Reihe:** Simon Kremer, Michael Dubberstein (Kapitän), Daniel Wermeister, Philip Keim, Michael Münch

**Nicht im Bild:** Hendrik Becker, Markus Brelage, Philipp Kremer, Marvin Küppers, Deniz Sarigöl, Stefan Schmitz, Niklas Schmidt, Ulrich Tekobou

## Erste Mannschaft



**Hinten von links nach rechts:** Danel Frohmann, Mirco Schmitz, Enrico Golino, Kai Winkel, Jan Grüning

**Mittlere Reihe:** Martin Pütz, Denis Jäger, Rene Hönsch, Mattis Coenen, Andreas Dahmen, Jannik Witzmann, Mark Linka (Trainer)

**Vordere Reihe:** Nathan Nzeza Makaya, Christopher Velden, Christoph Lammert, Robin Ströter, Marco Finette (auch A-Junioren)

**Nicht im Bild:** Dominik Neuen, Mario Rix, Leonardo Spasic, Tim Nobis, Patrick Dollberg, Pascal Krischok

## Der Vorstand im Jubiläumsjahr



**Von links nach rechts:** Michael Eßer, Michael Burger, Andreas Dahmen, Wolfgang Eßer, Dieter Recke, Bianca Burger, Enrico Wolff, Leo Kadow, Stefan Dahmen, Sascha Schmitz, Timo Straßburg

**Vorsitzende**  
Wolfgang Eßer  
Leo Kadow

**Geschäftsführung**  
Stefan Dahmen  
Sascha Schmitz

**Jugendleitung**  
Michael Burger  
Enrico Wolff

**Kassierer**  
Timo Straßburg  
Michael Eßer

**Sportlicher Leiter**  
Andreas Dahmen

**Beisitzer**  
Bianca Burger  
Dieter Recke

## **Die Vorsitzende der Viktoria von 1919 - 2019**

Ludwig Kraus	1919-1921	†
Heinrich Kraus	1921-1924	†
Jakob Lock	1924-1926	†
Martin Irnich	1926-1934	†
Ferdinand Klein	1934-1945	†
Jakob Lock	1945-1946	†
Willi Frinken	1946-1949	†
Dr. Josef Graß	1949-1951	†
Ludwig Sürth	1951-1952	†
Willi Frinken	1952-1958	†
Anton Wilschewski	1958-1974	†
Wilhelm Lambertz	1974-1976	
Anton Wilschewski	1976-1985	†
Lorenz Schütz	1985-1987	†
Wilhelm Lambertz	1987-1991	
Bernd Niespodziany	1992-1997	
Dieter Recke	1997-2001	
Wolfgang Eßer	2001-jetzt	

## **Die Ehrenvorsitzenden der Viktoria**

Frau Marga Zilcken	†
Dr. Josef Graß	†
Franz Peiffer	†
Jakob Lock	†
Wilhelm Franken	†
Herr Anton Wilschewski	†
Bernd Niespodziany	

## Alle Ehrenmitglieder der Viktoria

Hans Brand	†
Franz Braun	†
Johann Floß	†
Wilhelm Gerlof	†
Johann Klein	†
Balthasar Rohe	†
Ludwig Sürth	†
Johannes Wipperfürth	†
Franz Köhnlein	†
Johann Lock	
Willi Schnorrenberg	†
Gerhard Wagner	

## Ehrenamtsurkunde DFB

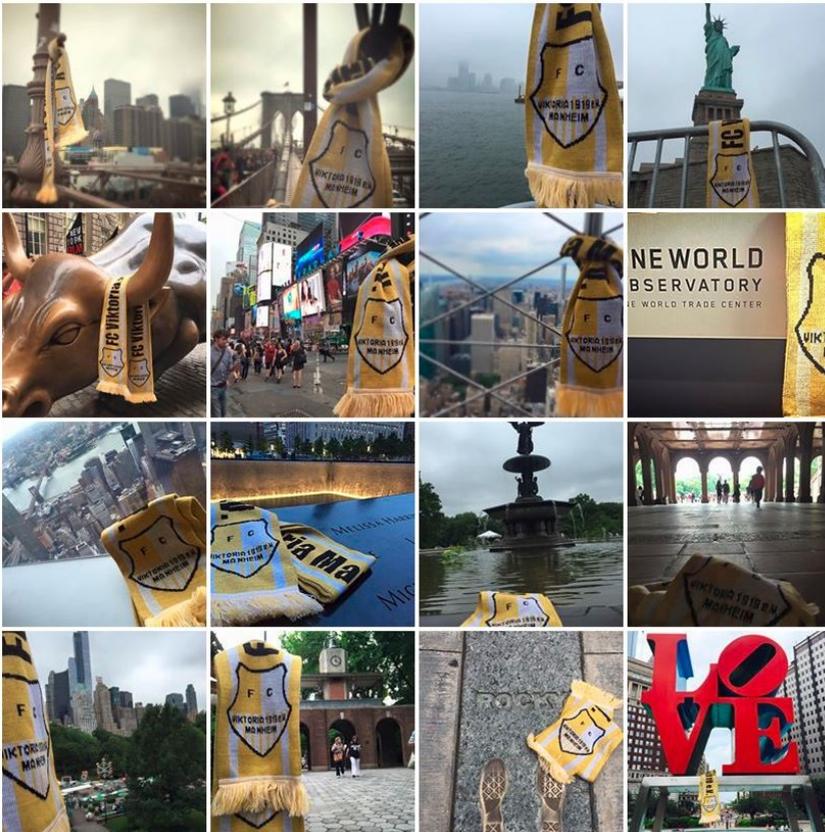
Wolfgang Eßer  
Günter Köhnlein  
Leo Kadow  
Gerd Braun  
Dieter Recke  
Michael Eßer  
Michael Burger  
Enrico Wolff  
Marco Kaus  
Andreas Dahmen  
Stefan Dahmen

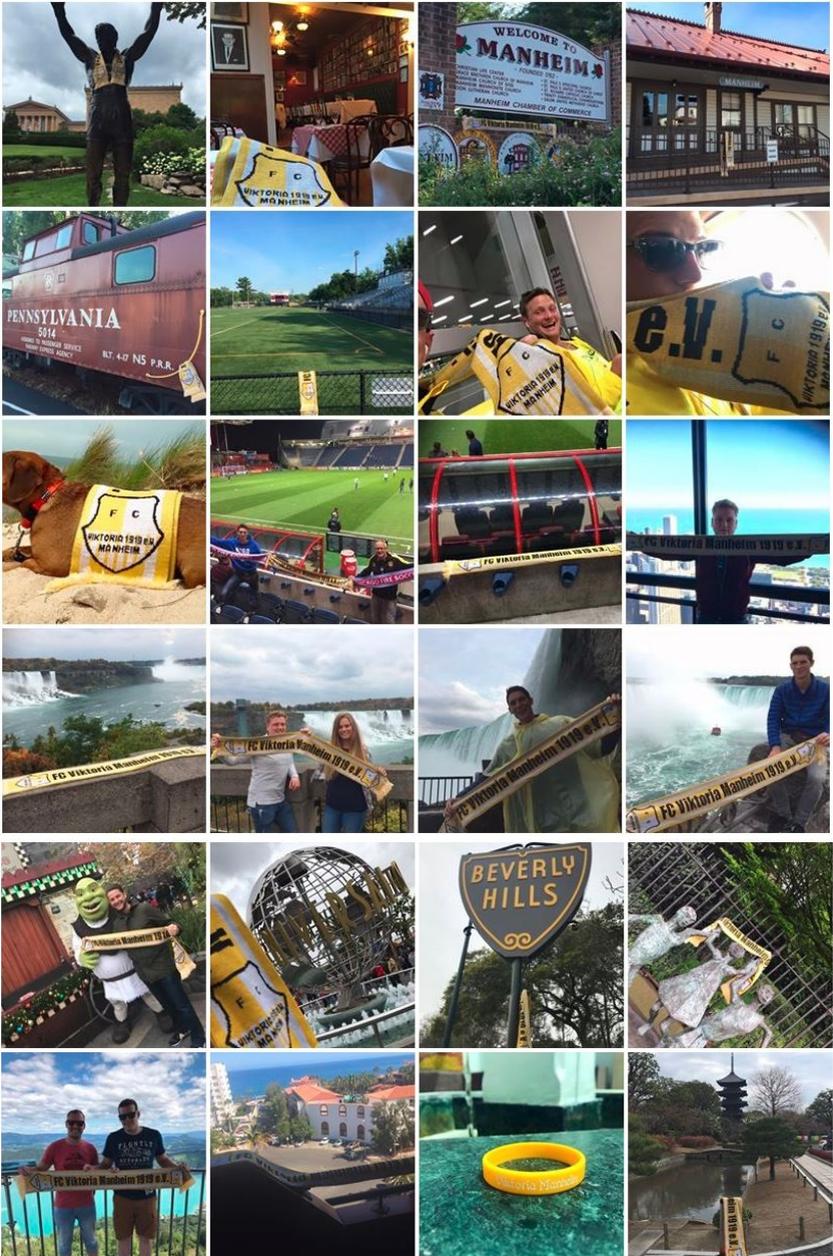
## Abseits des Platzes

Die letzten zehn Jahren sind rückblickend für den Verein erfolgreich verlaufen. Unsere erste Mannschaft hat sich in der Kreisliga B etabliert, außerdem konnten wir wieder eine zweite Mannschaft melden, die zuletzt einen tollen vierten Platz in ihrer Klasse errungen hat. Auch die Jugendabteilung ist stark gewachsen. Neben den sportlichen Fakten gibt es aber auch Geschichten zu erzählen, die sich abseits des Platzes abgespielt haben. Eine kleine Auswahl möchten wir euch in diesem Kapitel präsentieren.

### Ein Schal zieht um die Welt

Unser Verein bietet immer wieder neue Fanartikel für seine Mitglieder, Unterstützer und Gönner an. Seit ein paar Jahren schicken einige uns Impressionen aus ihrem Urlaub, wo der Schal der Manheimer Viktoria (mit) abgelichtet ist. Wir freuen uns auch zukünftig auf weitere Bilder mit Manheimer Fanartikel, die rund um die Welt entstehen.





## Vereinsdialog

Am 10.11.2014 fand im Sportlerheim vom Manheim (alt) der erste Vereinsdialog des Rhein-Erft-Kreises im Rahmen des FVM-Masterplans statt. Bei dem Treffen war nicht nur die Umsiedlung ein Thema, sondern auch andere Themen wie Ansätze zur Flexibilisierung des Spielbetriebes wurden besprochen. Vorsitzender Wolfgang Eßer bedankte sich am Ende für das angenehme Gespräch und der damalige FVM Vize-Präsident Hans-Christian Olpen fand es beeindruckend, wie positiv unser Verein mit dem Thema Umsiedlung umgegangen ist.



Von links nach rechts: Leo Kadow, Michael Eßer, Michael Burger, Stephan Milden, Hans-Christian Olpen, Walter Ley, Wolfgang Eßer, Dirk Brennecke

## Werbung auf fussball.de

Sascha Schmitz hatte 2014 die Möglichkeit, unseren Verein für eine Werbung von fussball.de zu präsentieren. Mit unseren Trikots wurde er mit zwei anderen „Modells“ abgelichtet.



## Ehrenamtsurkunde

Ohne die vielen ehrenamtlich engagierten Personen wäre ein Vereinsleben nicht denkbar. Ende 2018 wurden Michael Burger, Enrico Wolff, Michael Eßer, Marco Kaus, Andreas Dahmen und Stefan Dahmen für ihr langjähriges Engagement im Verein vom Verband geehrt.



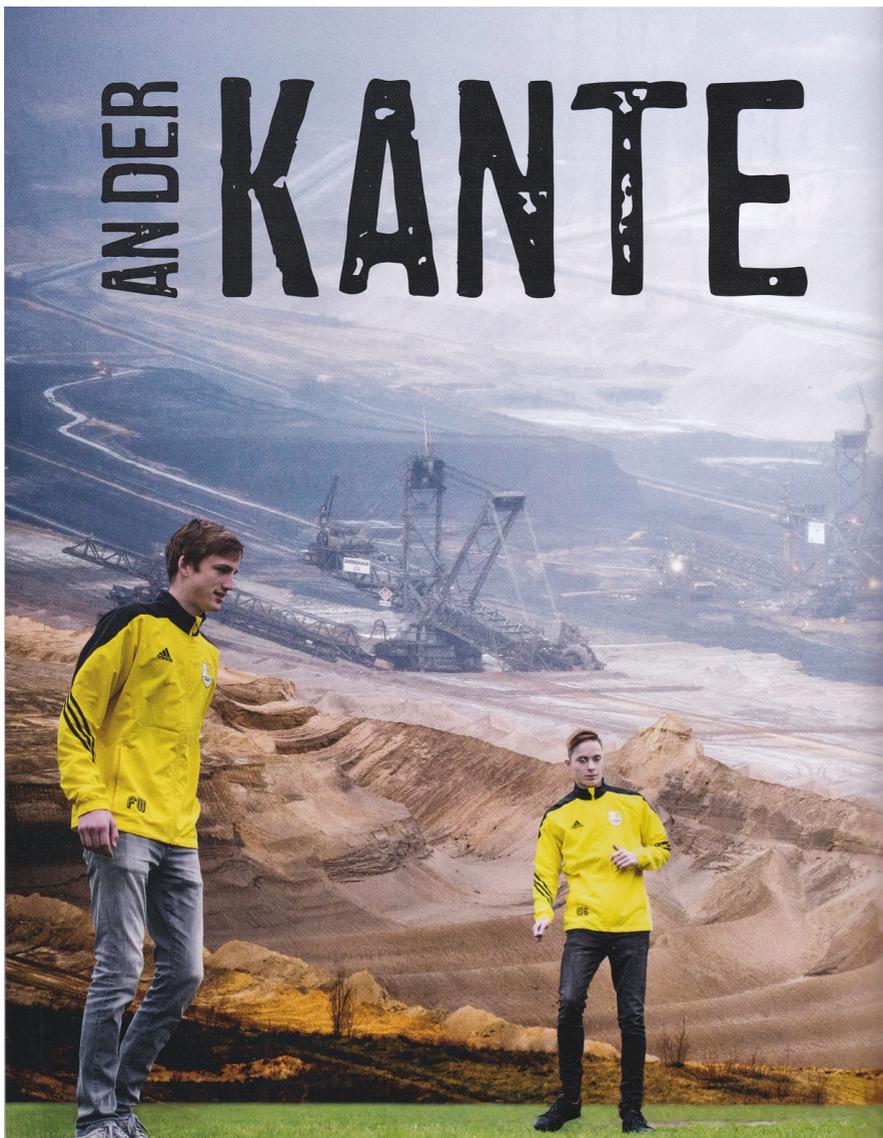
**Von links nach rechts:** Michael Eßer, Susanne Mainzer (Ehrenamtsbeauftragte), Enrico Wolff und Michael Burger bei der Verleihung der Ehrenamtsurkunde im Sportlerheim von Buir.

Bereits im Jahr 2015 wurden Gerd Braun (vierter von rechts) und Dieter Recke (nicht im Bild) als Ehrenamtler ausgezeichnet.



## Journal-Bericht über die Umsiedlung

Im DFB-Magazin „Journal“ (Ausgabe 01/2016) wurde ein vierseitiger Bericht über die Viktoria geschrieben. Hauptthema dabei war die Umsiedlung. Unser Vorsitzender Wolfgang Eßer, die drei ehemaligen Spieler Felix Weegen, Wolfgang Eßer jun. und Jan Birkenheier und Gerhard Wagner haben aktiv an dem Bericht mitgewirkt. Diese vier Seiten wollen wir euch hier nicht vorenthalten.



Nach fast 100 Jahren seines Bestehens wird bald ein ganzer Verein umziehen – und mit ihm der ganze Ort. Mannheim in der Nähe von Köln liegt im Abbaugelände des Braunkohletagebaus. Bis 2022 wird das Dorf geräumt. Viele Einwohner sind schon im neuen Dorf. Der FC Viktoria Mannheim ist noch da und sorgt noch für ein bisschen Normalität, aber nicht mehr allzu lange. Denn hinterm Sportplatz nähern sich schon die Bagger. Ein Besuch im Rahmen der DFB-Journal-Serie zum Amateurfußball.

Text Wolfram  
Kämpf und Sven  
Winterschladen

**D**as Ende ist nur noch 500 Meter entfernt. Und es kommt näher, immer näher. Die riesigen Bagger sind nicht aufzuhalten. In nicht allzu ferner Zukunft werden sie Mannheim erreichen. Sie werden alles aus dem Weg räumen, was sich ihnen in die Quere stellt. Die Kirchen St. Albanus und St. Leonhardus mit ihrem nadelspitzen Turm und den gotischen Fensterbögen, die Schwimmhalle neben der Schule, den Kindergarten. Das Schicksal des Fußballplatzes von Viktoria Mannheim ist ebenfalls besiegelt.

In ein paar Jahren wird Mannheim nicht mehr existieren. Es wird verschwunden sein, wie bereits zwei Ortschaften zuvor. Verschwunden in einem 85 Quadratkilometer großen Loch – dem Abbaugelände des Braunkohletagebaus Hambach. Seit dies feststeht, stirbt die kleine Ortschaft rund 20 Kilometer westlich von Köln einen schleichenden Tod. Schon jetzt ist Mannheim ein Geisterdorf. Von den ehemals knapp 1.700 Einwohnern leben nur noch etwa 500 hier. Die meisten Häuser stehen leer, die Rollläden sind heruntergelassen, die Türen vernagelt. Die Straßen sind ausgestorben, die Fenster der Pizzeria vergilbt, die Vorhänge der Bäckerei zugezogen, und den Tante-Emma-Laden hat schon ewig niemand mehr betreten. Die Stimmung ist unbeschreiblich, surreal, gespenstisch.

Mannheim muss deshalb sterben, weil irgendwo tief unter dem Ort Braunkohle liegt, die abgebaut werden soll. Europas größter Tagebau rückt vor – und Mannheim steht im Weg. Noch. Bis 2022 muss der alte Ort den Baggern weichen. Nach Abbau und Rekultivierung werden da, wo heute Mannheim liegt, Wald, Wiesen und ein großer See sein. Die meisten der Bewohner werden dann längst in Mannheim-neu leben. An einem Ort, der gerade ein paar Kilometer entfernt entsteht. Ob das klappt?

Im Moment scheint es so, als könne das funktionieren. Das liegt auch daran, dass der Fußballverein die Gemeinschaft zusammenhält, den Ort sozusagen am Leben hält. Diese Saison werden die drei Senioren- und fünf Jugend-Mannschaften noch auf der alten Anlage beenden. Auch die kommende Serie wird der B-Ligist dort noch absolvieren. Im Sommer 2017 soll dann feierlich der neue Kunstrasenplatz mit den schicken Anbauten und den modernen Kabinen eingeweiht werden. „Wir haben das Versprechen, dass die Stadt in diesem Frühjahr mit den Bauarbeiten beginnen wird“, sagt Wolfgang Eßer, der 1. Vorsitzende des Klubs. „Im Frühsommer 2017 soll die Eröffnung stattfinden.“





Für den Verein ist es dennoch eine komplizierte Situation. Er muss den Ort verlassen, der über viele Jahre seine Heimat war, an dem viele packende Begegnungen stattgefunden haben. Das tut weh. „Jeder Klub leidet unter einer Umsiedlung, aber wir werden es schaffen, den Geist dieses Vereins in die neue Heimat mitzunehmen“, sagt Eßer. Zudem sei die neue Spielstätte viel moderner, besser, attraktiver. Aber die Nostalgie, die Erinnerungen bleiben eben auf der Strecke.

Deshalb sieht Eßer den Umzug mit gemischten Gefühlen. „Ein Kunstrasenplatz ist natürlich ein ganz großer Wettbewerbsvorteil. Ich hoffe, dass wir damit viele Kinder und Jugendliche für den Fußball begeistern können“, sagt der 59-Jährige. „Aber wir müssen uns erst noch daran gewöhnen, dass wir dann bald ein neues sportliches Zuhause haben werden.“ Der Abschied tut weh, das hört man an seiner Stimme. Der Abschied fällt schwer. Aber es gibt kein Zurück mehr. Die Straße, an der die Sportanlage von Viktoria Mannheim liegt, war früher viel befahren. Mittlerweile ist sie eine Sackgasse. Sie endet im Nichts. Sie endet an der Abrisskante.



Eßer sitzt im Klubhaus. Man kann sich vorstellen, warum sich Spieler und Verantwortliche hier so wohlfühlen. Die Einrichtung ist etwas in die Jahre gekommen, aber es ist gemütlich. Die Decke hängt tief. Auf einem Regal an der Wand steht ein Fernseher, ein Röhrengerät. Sie treffen sich manchmal, um gemeinsam Fußball zu schauen. Die braunen Möbel wirken schwer, an der Wand hängen ein paar Wimpel, auf einem Schrank stehen Pokale. An der Tür klebt leicht schief ein Plakat mit der Aufschrift „Unsere Amateure. Echte Profis.“ Wenn man aus dem Fenster schaut, sieht man direkt den Rasenplatz und den Trainingsplatz, der seine beste Zeit bereits hinter sich hat. Es ist ein Vereinsheim, wie man es wahrscheinlich tausendfach in Deutschland findet. Gemütlich, nostalgisch, an einigen Stellen auch ein wenig ranzig. Die Fußballer haben hier ganz sicher die eine oder andere Feier organisiert. Jetzt steht nur noch eine Party an – die Abrissparty.

Eßer hat seinen braunen Lederkoffer mitgebracht. Darin hat er den gelb-weißen Schal von Viktoria Mannheim, außerdem die Pläne für den Bau der Anlage in Mannheim-neu. Finanziert wird der Umzug zu großen Teilen natürlich von RWE. Sie sind dem Energieanbieter nicht böse. Für einige Einwohner ist es nicht die erste Umsiedlung. Eßer zum Beispiel ist bereits zum zweiten Mal betroffen. Seinen Heimatort Königshoven gibt es nicht mehr. Nun wird Mannheim folgen. Es ist das zweite Mal, dass er weiterziehen muss, nicht weiterziehen will. Aber RWE schafft Arbeitsplätze, zahlt Entschädigungen für die alten Häuser. Viele Manheimer ziehen in den neuen Ort.



«ES IST EIN KOMISCHES GEFÜHL,  
DASS HIER BALD NICHTS MEHR SO SEIN  
WIRD, WIE WIR ES UNSER LEBEN LANG  
KENNENGELERNT HABEN.»



So geht es auch den meisten Spielern des Vereins. Jan Birkenheier, Felix Weegen und Wolfgang Eßer junior sind bereits als Bambini zu Viktoria Mannheim gekommen. Heute sind sie 20 Jahre alt und Stammkräfte in der Verteidigung der ersten Mannschaft in der Kreisliga B. Sie treffen sich an diesem Tag mit ein paar Kollegen aus dem Team am Platz. Sie wollen gleich weiterziehen nach Mannheim-neu, dort findet eine große Veranstaltung im Festzelt statt. Sie machen vieles zusammen. Sie kennen sich, seit sie denken können. Sie kicken in derselben Mannschaft, seit sie denken

können. Viktoria Mannheim ist ein Teil von ihnen. Sie sind ein Teil von Viktoria Mannheim. Sie sind hier groß geworden. Auch sie müssen jetzt weg. „Es ist ein komisches Gefühl, dass hier bald nichts mehr so sein wird, wie wir es unser Leben lang kennengelernt haben“, sagt Birkenheier. Aber sie sehen es positiv: Sie bekommen ein neues, ein schöneres Zuhause.

Auch Gerhard Wagner bemüht sich, die positiven Seiten der Situation zu sehen. Das ist allerdings gar nicht so einfach. Nicht nach all den Jahrzehnten in Mannheim, all den Spielen mit seiner Viktoria. „Am liebsten würde ich den Abschiedsschmerz verdrängen, aber er kommt immer wieder auf“, sagt der 86-Jährige, der bei dem Klub schon jeden Job gemacht hat. Er war Kassierer, stellvertretender Vorsitzender, Geschäftsführer, Obmann. „Nur erster Vorsitzender war ich nie.“ Natürlich war er auch Spieler. Erst mit 80 beendete er seine aktive Karriere – natürlich mit einem Abschiedsspiel. Kein Wunder, dass er einen ganzen Rucksack voller Erinnerungen mit sich trägt. Die kann ihm keiner nehmen.

## «JEDER KLUB LEIDET UNTER EINER UMSIEDLUNG, ABER WIR WERDEN ES SCHAFFEN, DEN GEIST DIESES VEREINS IN DIE NEUE HEIMAT MITZUNEHMEN.»

Wagner weiß noch, wie er voller Stolz seine ersten richtigen Fußballschuhe anzog. Es war ein großer Tag für ihn. Er hatte sie von seinem Cousin geerbt, der im Krieg gefallen war. Als 16-Jähriger spielte er erstmals für die Seniorenmannschaft der Viktoria. Erstmals mit Stollen unter den Sohlen. „Die Schuhe waren klasse, aber mindestens vier Nummern zu groß. Ich habe sie mit Zeitungspapier ausgestopft“, sagt er. Später hat Wagner dann die erfolgreichsten Zeiten des Vereins in der Bezirksliga mitgeprägt. Denn er war stets Mannschaftskapitän und einer der besten Angreifer im Umkreis. Geld hat er mit seiner Leidenschaft Fußball zwar nie verdient, doch nach dem Krieg bekam er von einem Nachbarn für jedes Tor in der Meisterschaft ein Ei geschenkt. Wagner traf sehr oft. Wenn er diese Geschichten erzählt, glänzen seine Augen. Die Anekdoten werden mitziehen.

Dass das Schicksal seiner Heimat besiegelt war, wusste Wagner bereits Mitte der 1950er-Jahre. Doch damals funktionierte das Verdrängen noch besser. Wagner baute in Mannheim sein Haus – „mit jeder Menge Eigenleistung“, wie er betont und „obwohl das hier Abbaugebiet war“. Aber damals waren die Bagger eben noch weit weg. Inzwischen ist er nach Mannheim neu umgezogen. Eigentlich hatte er sich fest vorgenommen, nicht mehr an seinem einstigen Haus vorbeizuschauen. Nie mehr. Aber er konnte nicht anders. Er musste doch noch einmal hingehen. Es war keine gute Idee: „Die Erinnerungen an die guten Jahre haben wirklich wehgetan.“

Mittlerweile hat Wagner sich damit abgefunden. Er hat ja schon ganz andere Dinge überstanden. Mit Mitte 70 erkrankte der pensionierte Bahnbeamte an Krebs. Doch er kämpfte gegen die Krankheit an. Er wurde wieder gesund. Er spielte wieder Fußball. „Der Sport hat mir das Leben gerettet“, sagt Wagner heute. „Meine Genesung hatte ich nur meiner guten körperlichen Verfassung zu verdanken.“ Ein Leben ohne den Fußball ist auch deshalb für ihn unvorstellbar. Noch immer geht er möglichst oft zum Platz. Er will sehen, was seine Nachfolger am Ball können. Und daran wird auch der Umzug des Klubs nichts ändern. Einmal Mannheim, immer Mannheim. Jedes Ende ist schließlich auch ein neuer Anfang. Und jeder Anfang ist eine Chance.



## Besuch in und aus den USA

Im Jahr 2015 besuchten Sascha Schmitz und Stefan Dahmen in ihrem New York Urlaub die Gemeinde Manheim in Pennsylvania. 1762 gründete „Henry William Stiegel“ ein Einsiedler aus der Nähe von Köln, den Ort. Man glaubte lange, dass er aus der Stadt Mannheim in die USA eingewandert ist. Mittlerweile gehen nicht nur wir davon aus, dass er aus unserem Ort stammt. Der ultimative Beweis fehlt leider, aber vieles spricht dafür. Vielleicht findet einer der Leser dieser Chronik in der familieneigenen Ahnenforschung etwas heraus?

Beim Besuch im Jahr 2015 traf man sich am Abend mit einigen politischen Persönlichkeiten aus Manheim. Der Ort ist super gepflegt, der hiesige Fußballclub ist weit bekannt und der Verein hat eine sehr große Sportanlage. Der Austausch war sehr interessant und wer weiß: Vielleicht gelingt es eines Tages, dass beide Vereine in einem Freundschaftsspiel einmal aufeinandertreffen.



Links das Orteingangsschild in Manheim, Pennsylvania; rechts ein Bild vom Treffen

Im Jahr 2018 bekam dann die Viktoria Besuch aus den USA. Die U-18 Frauen-Nationalmannschaft trainierte auf unserer Sportanlage in Manheim-neu.



## Integrationspreis

Unserem Vorsitzendem Wolfgang Eßer wurde im Jahr 2018 am Tag der deutschen Einheit der Integrationspreis der Kolpingstadt Kerpen verliehen. Er steht nicht nur unserem Fußballverein vor, sondern ist auch Mitglied des Bürgerbeirats und kümmert sich um unseren Heimort sehr intensiv. Als einige Flüchtlinge nach Mannheim-alt zogen war es er, der die Kinder direkt ansprach und in unseren Spielbetrieb integrierte und sich auch außerhalb des Platzes um die Flüchtlingsfamilien kümmerte. Verdientermaßen wurde er für diesen Einsatz ausgezeichnet:



Von links nach rechts: Michael Burger, Wolfgang Eßer, Enrico Wolff

## Unity Cup

Turnier - Play for Unity Cup 2016 - in Ertstadt

Der Landrat Michael Kreuzberg hatte unter dem Motto „play for unity“ einen Fußball Cup ins Leben gerufen, um Menschen unterschiedlichster Herkunft miteinander zu verbinden. Integration, Gemeinschaft, Toleranz und Fairness standen hierbei im Vordergrund. Auch die Viktoria hatte ein Team gemeldet, welches aus Einwanderer/Flüchtlingen und auch Einheimischen zusammengewürfelt wurde.



## Tabelle Senioren - Erste Mannschaft

Soweit uns bekannt haben wir auf den beiden nachfolgenden Seiten alle Spielklassen, Platzierungen, Spiele, Punkte und Tore der ersten Mannschaft von den Spielzeiten ab 1948/49 zusammengetragen.

Spielzeit	Liga	Platz	Spiele	S	U	N	Punkte	Tore
1948-49	1. Kreisklasse Süd	4.	18	9	4	5	22:14	-
1949-50	1. Kreisklasse Süd	1.	16	12	2	2	26:6	58:23
1950-51	Bezirksklasse Staffel 4	14.	28	9	4	15	22:34	50:85
1951-52	1. Kreisklasse	-	-	-	-	-	-	-
1952-53	1. Kreisklasse	-	-	-	-	-	-	-
1953-54	1. Kreisklasse	9.	26	10	5	11	25:27	57:68
1954-55	1. Kreisklasse	-	-	-	-	-	-	-
1955-56	1. Kreisklasse	10.	22	5	6	11	16:28	44:57
1956-57	1. Kreisklasse	7.	22	8	5	9	21:23	38:59
1957-58	1. Kreisklasse	1.	22	15	3	4	33:11	66:42
1958-59	Bezirksklasse Staffel 3	13.	26	8	3	15	19:33	45:66
1959-60	1. Kreisklasse	2.	24	14	3	7	31:17	63:42
1960-61	1. Kreisklasse	1.	24	13	4	7	30:18	61:37
1961-62	Bezirksklasse Staffel 4	8.	28	9	8	11	26:30	57:59
1962-63	Bezirksklasse Staffel 4	7.	28	10	8	10	28:28	72:68
1963-64	Bezirksklasse Staffel 4	15.	28	7	2	19	16:40	47:95
1964-65	1. Kreisklasse	4.	28	12	6	10	30:26	72:56
1965-66	1. Kreisklasse	2.	26	17	4	5	38:14	74:35
1966-67	1. Kreisklasse	5.	24	9	7	8	25:23	37:28
1967-68	1. Kreisklasse	2.	22	12	8	2	32:12	61:34
1968-69	1. Kreisklasse	1.	28	19	3	6	41:15	86:51
1969-70	Bezirksklasse Staffel 4	8.	28	8	11	9	27:29	49:57
1970-71	Bezirksklasse Staffel 4	13.	30	9	6	15	24:36	47:65
1971-72	Bezirksklasse Staffel 4	8.	30	10	12	8	32:28	47:44
1972-73	Bezirksklasse Staffel 4	8.	30	12	8	10	32:28	46:43
1973-74	Bezirksklasse Staffel 4	15.	30	5	3	22	13:47	30:74
1974-75	1. Kreisklasse	13.	28	9	5	14	23:33	38:52
1975-76	1. Kreisklasse	15.	28	5	8	15	18:38	34:75
1976-77	2. Kreisklasse Süd	5.	24	10	8	6	28:20	47:38
1977-78	2. Kreisklasse Süd	3.	24	13	6	5	32:16	57:36
1978-79	Kreisliga B Süd	2.	24	15	5	4	35:13	59:24
1979-80	Kreisliga B Süd	1.	22	14	6	2	34:10	55:12
1980-81	Kreisliga A	5.	30	14	8	8	36:24	51:46
1981-82	Kreisliga A	12.	30	7	9	14	23:37	48:62
1982-83	Kreisliga A	12.	30	11	7	14	29:35	62:71
1983-84	Kreisliga A	16.	32	8	4	20	20:44	39:88
1984-85	Kreisliga B Süd	4.	26	15	3	8	33:19	55:53
1985-86	Kreisliga B Süd	2	26	16	7	3	39:13	70:29

Spielzeit	Liga	Platz	Spiele	S	U	N	Punkte	Tore
1986-87	Kreisliga A	11.	28	7	11	10	25:31	44:47
1987-88	Kreisliga A	9.	28	12	4	12	28:28	37:41
1988-89	Kreisliga A	2.	32	18	7	7	43:31	71:42
1989-90	Kreisliga A	7.	32	13	5	14	31:33	55:51
1990-91	Kreisliga A	9.	30	10	7	13	27:33	58:60
1991-92	Kreisliga A	10.	30	10	6	14	26:34	74:71
1992-93	Kreisliga A	13.	28	9	4	15	22:34	54:55
1993-94	Kreisliga A	15.	28	2	6	20	10:46	26:87
1994-95	Kreisliga B Süd	10.	26	7	4	15	18:34	45:64
1995-96	Kreisliga B Süd	9.	26	9	6	11	33	58:62
1996-97	Kreisliga B Süd	8.	26	9	4	13	31	62:70
1997-98	Kreisliga B Süd	9.	32	12	8	12	44	68:56
1998-99	Kreisliga B Süd	11.	24	4	7	13	19	35:61
1999-00	Kreisliga B Süd	3.	22	13	2	7	41	74:49
2000-01	Kreisliga B Süd	7.	20	6	5	9	23	34:46
2001-02	Kreisliga B Staffel 2	10.	28	10	3	15	33	51:72
2002-03	Kreisliga B Staffel 2	13.	28	6	2	20	20	50:77
2003-04	Kreisliga B Staffel 2	13.	28	4	5	19	17	51:103
2004-05	Kreisliga C5	6.	22	9	5	8	32	61:57
2005-06	Kreisliga C7	14.	28	7	1	20	22	73:126
2006-07	Kreisliga C7	10.	28	10	2	16	32	60:78
2007-08	Kreisliga C7	5.	26	13	3	10	42	53:51
2008-09	Kreisliga C7	3.	30	22	4	4	70	123:53
2009-10	Kreisliga C7	5.	30	17	4	9	55	83:52
2010-11	Kreisliga C7	3.	28	19	4	5	61	90:41
2011-12	Kreisliga C7	3.	24	16	4	4	52	68:29
2012-13	Kreisliga C5	2.	26	23	1	2	70	133:27 **
2013-14	Kreisliga B2	7.	28	12	4	12	40	71:72
2014-15	Kreisliga B2	10.	30	10	4	16	34	65:81
2015-16	Kreisliga B2	5.	28	13	7	8	46	82:60
2016-17	Kreisliga B2	4.	30	20	0	10	60	101:60
2017-18	Kreisliga B2	10.	26	6	9	11	27	40:63
2018-19	Kreisliga B2	9.	30	12	6	12	42	77:61

\*\* In der Spielzeit 2012-13 hat der Schiedsrichter beim vorletzten Spiel in Grouven sich um ein Tor verzählt und somit wurde statt eines 10:1 Sieges nur ein 9:1 Sieg eingetragen. In der oberen Tabelle wurde das Tor daher wieder dazu spendiert.

## Sponsoren

Kein Fußball ohne Sponsoren - egal ob Bandenwerber oder wie hier in einer Chronik. Deswegen sagen wir an dieser Stelle vielen Dank für Eure Unterstützung! Wir freuen uns, dass alte Sponsoren uns die Treue gehalten, wir aber auch immer wieder neue Sponsoren für uns in den letzten Jahren gewinnen konnten. Wir als Verein wissen, dass ein Sponsoring-Engagement nicht selbstverständlich ist. Umso glücklicher sind wir, dass unsere Sponsoren ihren Teil dazu beitragen, dass unser Verein der Gesellschaft in Form von Fußballsport etwas zurückgeben kann.

Als Dankeschön haben wir das Biss-ness Frühstück ins Leben gerufen, das federführend von Sascha Schmitz organisiert wird. Es soll ab jetzt fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders werden. Jeweils am Tag des Saisonabschlusses haben und möchten wir in Zukunft unsere Sponsoren einladen, den Tag mit uns zu verbringen.



# Unser aktuelles Spielankündigungsplakat:

		<b>ENTSPANNUNG IN FREIER NATUR</b> <b>MIT THERMALSOLEBAD</b>	
<b>FLORIAN SCHULTE</b> <b>BAUUNTERNEHMUNG</b> <b>MEISTERBETRIEB</b>		 <b>HOF HAHN</b> <small>WELTWEIT · BEWUNDET · WACHSEND</small> <b>www.sauna-hof-hahn.de</b>	
<b>HOCHBAU   NEUBAU   SANIERUNG</b>		<b>Hof Hahn GmbH</b> Europaring 50170 Kerpen-Sindorf Fon 0 22 73-98 970	
<b>Öffnungszeiten</b> Mo.-Do. 9-23 Uhr Fr. & So. 9-24 Uhr Sonntag 9-21 Uhr			
 <b>Architekt</b> H. Meermannstein Planung - Bauleitung 50171 Kerpen Telefon 02275 - 914 111 auf der Heide 76		 <b>Auto Irnich</b>	
<b>Globies - Isolierungen GmbH</b> Kölnstr. 119 50354 Hürth  Tel.: 02273 - 18362 Fax: 02273 - 75142 Mobil: 0172 - 9495508 e-mail: info@globies-gmbh.de		<b>Sonntag 16.06.19 12:30 Uhr</b> <b>FC Viktoria Mannheim 2</b>  <b>Quadrath-Ichendorf 2</b>	
 <b>Zimmerei Zens</b> Georg Zens Malmer-Str. 16 Wir Planen und Bauen individuell nach Ihren Wünschen www.zimmerei-zens.de Kerpen - Mannheim, Tel. 0 22 75 - 91 55 08		<b>Sonntag 16.06.19 15:00 Uhr</b> <b>FC Viktoria Mannheim 1</b>  <b>Quadrath-Ichendorf 1</b>	
 <b>MARCUS HOFFMEISTER</b> <b>STUCKATEURMEISTER</b> • Stuck • Innen- und Aussenputz • Bauteilarbeiten • Spachtelarbeiten (Mauerwerk) • Wärmedämmverbundsysteme • Trockenbau • Altisolierung • Malerarbeiten Adresse: 50171 Kerpen, Heide 122/123/124/125, 50171 Kerpen 02275 915378-1 Mobil: 0172 915378-12345		Ihr Winterdienstprofil für gewerbliche Objekte im Rhein-Erft-Kreis Winterdienst für gewerbliche Objekte Landwirtschaftliche Lohnleistungen • Bodenbearbeitung • Aussaat • Düngung • Pflanzenschutz Kontakt unter: info@agrarservice-fey.de oder +49 171 - 47 45 140	
 <b>Marco Schiefer</b> Bauleiter / Bauleitermeister 50171 Kerpen Tel. 02275 915378-1 Fax 02275 915378-1 www.marco-schiefer.de		 <b>AGRARSERVICE</b> T. FEY Handel & Dienstleistung Kontakt unter: info@agrarservice-fey.de oder +49 171 - 47 45 140	
<b>Ihre Bank vor Ort</b> Geschäftsstelle Buir Kirchenstr. 57 - 50170 Kerpen Tel. 02275 915378-0 • Fax 02275 915378-2481 • www.rfb-frechen-buir.de		 <b>Elektrotechnik</b> Braun e.K. • Elektroanlagen • Steuerungsbau • Wärmepumpen • Schaltschrankbau • Photovoltaikanlagen • Beleuchtungstechnik	
<b>Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG</b> www.raiffeisenbank.de		Absicherung • Wohngebietraum • Klimatechnik • Vermögensbildung	
<b>Gebäudereinigung Schmitz</b> Dürener Straße 148 • 50171 Kerpen-Blatzheim ☎ 0173 2101761 ☎ 02275 914048 www.gebaeudereinigungkerpen.com		<b>Generallager</b> Frank Erber Kerpen-Sindorf Mobil: 0172 427 8107  <b>württembergische</b> Der Fels in der Brandung.	
		<b>Dachdeckermeister</b> <b>Jodo Stein</b> GmbH Bedachungen - Service 50170 Kerpen-Mannheim Forsthausstr. 9 Telefon: 276/315 Telefax: 02275/4899	
		<b>HOTEL - RESTAURANT - BIERGARTEN</b> <b>Jägerhof</b> Täglich geöffnet 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.30 Uhr Friedenstr. 25 • 50171 Kerpen • Inh. Fam. Adam Jule Tel. 02237 4092 www.jaegerhof-kerpen.de	
		<b>BRILLEN OUTLET</b> UNSERE FILIALE KERPEN Herrenstrasse 74 (neben Blumen Engel) 50170 Kerpen-Sindorf Tel. 02273 / 9818511 Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr	
		<b>Fleischer - Fachgeschäft</b>  Fleisch- & Metzgerei aus eigener Herstellung Öffnungszeiten Mo-Fr 8:30 - 18:30 Uhr, Sa 8:30 - 13:30 Uhr Dürener Strasse 332 50171 Kerpen-Blatzheim Telefon 0 22 75 / 347 Telefax 0 22 75 / 66 01	
		 <b>Sawasdee</b> <b>Thaimassage</b> Traditionelle Thai-Ländische Massage Besuchen werden auch nach folgenden Stunden 50171 Kerpen, Bliftstr. 13-15 Tel. 02237-9250990 www.sawasdee-kerpen.de	

## Impressum

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Unterstützern, speziell in diesem Jubiläumsjahr bedanken. Das Jubiläumsjahr war sehr arbeitsintensiv, aber Dank großer Unterstützung jeglicher Art, konnten wir ein erlebnisreiches Jubiläum feiern.

An dieser Stelle möchten wir Euch noch das „100 Jahre Logo“ zeigen, welches wir im Jubiläumsjahr häufig präsentiert haben:



### Herausgeber:

FC Viktoria 1919 Manheim e.V.  
Manheimer Ring 2-6  
50171 Kerpen Manheim-neu

Email: [fcvm1919@gmail.com](mailto:fcvm1919@gmail.com)  
Redaktion & Layout: Stefan Dahmen  
Bilder: FCVM-Archiv, Privat  
Druck: Grau Shop, Dürener Str. 100, 50171 Kerpen  
Schutzgebühr: 2.50€

Speicherung, Druck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

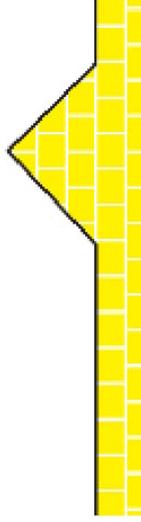
© FC Viktoria 1919 Manheim e.V.

Josef-Bitschnau-Str. 46  
50169 Kerpen

T +49 (0) 2273 9519767

M +49 (0) 173 5271540

[florian@schulte-bauunternehmung.de](mailto:florian@schulte-bauunternehmung.de)



**FLORIAN SCHULTE**

**BAUUNTERNEHMUNG**  
MEISTERBETRIEB

HOCHBAU | NEUBAU | SANIERUNG

**[schulte-bauunternehmung.de](https://www.schulte-bauunternehmung.de)**

# Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Terminvereinbarung online abschließen



Elektronisches Postfach



VR-AltersvorsorgeCockpit



Finanzstatus

Baufinanzierungsrech

Überweisung online tätigen

Service

Lastschriften online tätigen und zurückgeb

Auslandsüber



Kontaktlos zahlen

Service

Alexa-Skill

Umbuchung vornehmen



Elektronischer Kontoauszug

Online aufladen

Auslandsüberweisungen

Depot eröffnen

Dauerauftrag online einrichten

Geldautomatenfinder



VR-Organizer

Online-Adressänderung



Überweisungen tätigen

Terminüberweisungen online tätigen

Überweisungsvorlagen online speichern

TAN-lose Überweisung

Dispokredit online anpassen

PIN online ändern

Anzeige Kontostat



Scan2Bank

TAN online verwalten



Freistellungsauftrag

Berater kontaktieren



Finanzmanager

Automatische Push-Benachrichtigung

Online-Kontoeröffnung

girocard online beantragen

Sammelüberweisungen online tätigen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf [www.rb-frechen-huerth.de](http://www.rb-frechen-huerth.de)

Raiffeisenbank  
Frechen-Hürth eG

